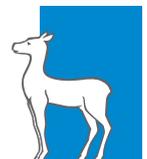


3324

INFO
2/2025



GEMEINDE HINDELBANK





Eckdaten für Beiträge und Inserate

Was gilt grundsätzlich für gelieferte Beiträge?

Beiträge sollten, wenn immer möglich, elektronisch verfasst werden. Wenn dies nicht möglich ist, bitte die handschriftlichen Dokumente mit dunklen, gut deckenden Schreibutensilien verfassen.

Beiträge, Inserate, Fotos oder Signete können wie folgt übermittelt werden:

- Per E-Mail an
gemeindeschreiberei@hindelbank.ch (auch mit wetransfer.com oder swisstransfer.com möglich)
- USB-Stick an die Gemeindeverwaltung,
Dorfstrasse 14

Datenformate

Texte werden am besten mit Word, QuarkXpress oder ähnlichen Textprogrammen erfasst.

Bitte Fotos **nicht** in Text einfügen sondern separat als jpg, tif oder png beilegen. Es reicht der Hinweis, wo die Bilder platziert werden sollen und die Angabe einer eventuellen Bildlegende.

Inserate

Beachten Sie bitte auf der 3. Seite des Umschlags die möglichen Formate. Entsprechend gestalten Sie Ihr Inserat. Wenn die Masse nun den Forderungen entsprechen, können Sie die Daten per Pdf übermitteln. Es sind auch Inserate in Word, QuarkXpress oder ähnlichen Formaten willkommen.

Für das Anpassen Ihres Inserats durch uns können Kosten nach Aufwand verrechnet werden.

Fotos

Bitte liefern Sie Ihre digitalen Fotos in einer brauchbaren Auflösung (ab 500 KB).

Nicht geeignet sind Bilder, die vom Internet heruntergeladen werden (in der Regel nur 72 dpi).

Bei Unklarheiten melden Sie sich bitte bei:

Druckerei Zürcher AG, Hanspeter Kunz, Bärswil, Telefon 031 859 59 88, info@zuercher-ag.ch

Redaktionsstatut

1. Das Mitteilungsblatt «3324» steht ausschliesslich Behörden, Vereinen, Organisationen, Firmen und Personen, die in der Gemeinde Hindelbank niedergelassen sind, zur Verfügung. Es werden nur Beiträge veröffentlicht, die einen Bezug zu unserer Region haben und im allgemeinen Interesse sind.
2. Zur Annahme von Beiträgen und Inseraten besteht seitens der Redaktion keine Verpflichtung. Insbesondere müssen Kürzungen und Rückstellungen von Artikeln vorbehalten bleiben.
3. Es werden nur mit vollem Namen unterzeichnete Artikel angenommen. Für deren Inhalt übernimmt die unterzeichnende Person die Verantwortung. Berichte mit anstössigem oder ehrverletzendem Inhalt werden nicht publiziert.
4. Bei Beiträgen, die mit Fotos versehen sind, ist die Zustimmung der abgebildeten erkennbaren Personen nötig. Es ist Sache der Organisation, die den Beitrag einreicht, bei den betroffenen Personen diese Zustimmung einzuholen. Wenn Sie Beiträge mit Fotos einreichen, gehen wir davon aus, dass Sie die betroffenen Personen informiert haben und diese ihr Einverständnis zur Veröffentlichung erteilt haben.
5. Artikel von Firmen mit kommerziellen Werbeaussagen sind kostenpflichtig gemäss Insertionspreisen.
6. Die gültigen Insertionspreise werden im «3324» veröffentlicht.
7. Redaktions- und Inseratenschluss sind verbindlich. Später eintreffende Texte müssen für die jeweilige Nummer nicht mehr berücksichtigt werden.

Das 3324 wird im Auftrag des Gemeinderates von einem Redaktionsteam herausgegeben.

Das Redaktionsteam setzt sich zusammen aus Susanne Keel, Sandra Frischknecht, Karin Messer und Hanspeter Kunz.

Beiträge nimmt gerne entgegen:

Gemeindeschreiberei, 3324 Hindelbank
gemeindeschreiberei@hindelbank.ch

Bei Fragen und Anregungen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Hanspeter Kunz, Telefon 031 859 59 88
E-Mail: info@zuercher-ag.ch

Gestaltung/Layout:

Sandra Frischknecht
E-Mail: sandra.frischknecht@gawnet.ch



Editorial

Sind Sie eher ein Mensch, der alles glaubt, was Sie jeden Tag in der Vielfalt von Medien mitgeteilt bekommen?

Gut; Sportresultate sind Fakt. Egal, ob während eines Wettkampfs, Rennens oder eines Matches Uneinigkeiten aufgetreten sind. Am Schluss steht ein Resultat; Punkt, Ende, Aus.

Was aber sonst über Politik, Kriege, Pandemien oder die vielen Stars und Sternchen geschrieben wird, kann man glauben oder eben nicht? Je nach Medium, gibt es da auch immer wieder gegensätzliche Berichterstattungen. Die Fülle solcher Nachrichten könnte in einem manchmal schon etwas Schwindel auslösen. Sind wir eigentlich noch fähig zu beurteilen, was für das eigene Leben wichtig ist oder eben nicht? Schenken wir unwichtigen Dingen zu viel Beachtung? Am Ende muss jeder Mensch für sich entscheiden, wie sein Konsum an medialen Berichten aussieht.

Sicher ist aber, unser «3324» erscheint überschaubar, real und ganz frei von Fake. Darum freue ich mich im Namen des Redaktionsteams Ihnen diese neuste Ausgabe zum Durchstöbern zu überlassen. Beachten Sie bitte auch mal ganz konkret unsere treuen Inserentinnen und Inserenten. Sie freuen sich sicher, wenn Sie sie dann und wann berücksichtigen würden.

Die Sommerferien sind nicht mehr allzu weit weg. Egal was Sie in diesen Wochen vorhaben; ich wünsche Ihnen dazu viel Erholung, Freude und Spass.

*Für das Redaktionsteam
Hanspeter Kunz*

Aus dem Inhalt

Editorial	1
Gemeinderat / Verwaltung	2
Bauverwaltung	6
Kanton Bern	9
Regionaler Sozialdienst	12
Umweltkommission	14
Kulturkommission	16
AHV-Zweigstelle	18
Gemeindebibliothek	19
Ärztlicher Notfalldienst	19
Veranstaltungskalender	20
Spitex AemmePlus	21
Schule Hindelbank	22
Kinder- und Jugendarbeit Jugendwerk	29
Kirchgemeinde	30
Rotkreuz-Fahrdienst	31
BewegungPlus	32
KMU-Portal	33
Feuerwehr Region Hindelbank	34
Landfrauenverein	36
Gemeinnütziger Verein	38
Familienforum Hindelbank	40
New Brass Hindelbank	42
Umweltgruppe Hindelbank	43
Turnverein	44
Feuerwehrverein Hindelbank	48

Titelbild:

Frühling, Hanspeter Kunz

52. Jahrgang 2/25 Auflage 1400 Ex.

Redaktions- und Inseratenschluss

Montag, 17.00 Uhr

Veröffentlichung

Woche **34** 18.08.2025 | 12.09.2025
Woche **46** 10.11.2025 | 05.12.2025



Sprechstunde mit dem Gemeinderatspräsidenten

Die Sprechstunden mit Gemeinderatspräsident Daniel Wenger finden nach Vereinbarung statt. Terminabsprache mit der Gemeindeverwaltung unter 034 420 20 60.

Öffnungszeiten während den Sommerferien

Während den Sommerferien vom **Montag, 7. Juli 2025 bis Sonntag, 10. August 2025** werden die Öffnungszeiten für alle Abteilungen der Gemeindeverwaltung wie folgt reduziert:

Montag:	08.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag:	08.00 – 12.00 Uhr / Nachmittag geschlossen
Mittwoch:	08.00 – 12.00 Uhr / Nachmittag geschlossen
Donnerstag:	ganzer Tag geschlossen
Freitag:	08.00 – 12.00 Uhr / Nachmittag geschlossen

Termine ausserhalb der reduzierten Öffnungszeiten sind auf Vereinbarung möglich.

Personelles

Bauverwaltung

Nach über 27 Jahren engagierter Mitarbeit im Gemeindewerkhof hat sich **Jürg Kuratli** dazu entschieden, per Ende Juni 2025 neue berufliche Wege zu beschreiten und sich einer neuen Herausforderung zuzuwenden.

Während seiner Zeit in Hindelbank hat Jürg Kuratli nicht nur die Entwicklung unserer Gemeinde mitgestaltet, sondern auch enge Kontakte zu den Bürgerinnen und Bürgern aufgebaut. Sein Einsatz und seine stets hilfsbereite Art



haben einen wesentlichen Beitrag zum Wohlergehen unserer Gemeinschaft geleistet.

Für dieses langjährige Engagement möchten wir Jürg Kuratli von Herzen danken. Wir wünschen ihm für seine private und berufliche Zukunft alles Gute, viel Erfolg und persönliches Glück auf seinem weiteren Lebensweg.

Nach 2 Jahren Tätigkeit bei der Bauverwaltung hat sich **Lea Kolb** entschieden, per Ende Juni 2025 neue Wege zu gehen und einen längeren Auslandsaufenthalt anzutreten. Während ihrer Zeit bei uns hat sich Lea Kolb als eine wichtige und wertvolle Stütze im Bereich des Liegenschaftsunterhalts erwiesen. Für ihren wertvollen Einsatz möchten wir Lea Kolb herzlich danken. Wir wünschen ihr für ihre bevorstehende Zeit im Ausland alles erdenklich Gute, unvergessliche Erfahrungen und für ihre private und berufliche Zukunft nur das Beste.

Regionaler Sozialdienst Hindelbank und Umgebung

Als neue Sozialarbeiterin auf dem RSHi konnte **Fabienne Rosales** von Utzenstorf angestellt werden. Sie wird ab 1. August 2025 anzutreffen sein. Fabienne Rosales verfügt über langjährige Arbeitserfahrung auf polyvalenten Sozialdiensten und wird sich im nächsten «3324» vorstellen. Wir wünsche ihr einen guten Start.

Des Weiteren wird der Sozialdienst seit Mai bis voraussichtlich August 2025 von zwei Sozialarbeitenden von Kontext Mensch unterstützt. Tobias Reichel und Lisa Kaiser arbeiten temporär mit je 30% als Springerin bzw. Springer auf dem RSHi. Wir danken den beiden für ihre Unterstützung.

Informationen aus dem Gemeinderat

Nach jeder Gemeinderatssitzung wird es neu eine kurze Information über die behandelten Geschäfte geben. Diese Information finden Sie jeweils auf der Homepage der Gemeinde Hindelbank.

Dorfbroschüre

Wussten Sie, dass es für Hindelbank eine Dorfbroschüre gibt? In der Dorfbroschüre finden Sie wichtige Adressen, Funktionen und Stellen sowie eine Übersicht über die politischen Parteien und Vereine.



Die jeweils aktuelle Dorfbroschüre finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik Verwaltung / Merkblätter und Gesuchsformulare. Sie können die Broschüre auch bei uns am Schalter beziehen. Bei Bedarf kann die Broschüre auch in einem grösseren Format mit entsprechend grösserer Schrift gedruckt werden.

Erlasse der Gemeinde Hindelbank

Personalreglement und Personalverordnung

Der Gemeinderat Hindelbank hat die Änderung des Personalreglements und die Inkraftsetzung der neuen Personalverordnung an seiner Sitzung vom 3. März 2025 gestützt auf Art. 12 Abs. 3 OgR genehmigt. Das fakultative Referendum gegen das Personalregle-



Jahresrechnung 2024

ERFOLGSRECHNUNG

	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	14'183'089.40
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	14'584'149.06
	Ertragsüberschuss	CHF	401'059.66
davon			
	Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	12'783'725.56
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	13'472'690.75
	Ertragsüberschuss	CHF	688'965.19
	Aufwand Wasserversorgung	CHF	203'611.50
	Ertrag Wasserversorgung	CHF	116'618.86
	Aufwandüberschuss	CHF	-86'992.64
	Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	534'087.40
	Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	339'768.35
	Aufwandüberschuss	CHF	-194'319.05
	Aufwand Abfall	CHF	229'103.14
	Ertrag Abfall	CHF	222'509.30
	Aufwandüberschuss	CHF	-6'593.84
	Ausgaben	CHF	796'556.85
	Einnahmen	CHF	15'788.90
	Nettoinvestitionen	CHF	780'767.95
	NACHKREDITE gemäss Ziffer 1.1.6 total	CHF	780'850.64
	davon gebunden	CHF	553'029.39
	in Kompetenz Gemeinderat	CHF	227'821.25
	durch die GV zu genehmigen	CHF	0.00

Die Jahresrechnung 2024 kann in vollständiger Form auf der Website der Gemeinde angeschaut und heruntergeladen werden. Der Gemeinderat hat die vorliegende Jahresrechnung 2024 an seiner Sitzung vom 22. April 2025 genehmigt. Der Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

ment wurde nicht ergriffen. Das Reglement und die Verordnung treten rückwirkend per 1. Januar 2025 in Kraft.

Änderung des Friedhof- und Bestattungsreglements sowie des Reglements über die Gebühren im Bestattungswesen
Der Gemeinderat Hindelbank hat die Änderung der Reglemente an seiner Sitzung vom 3. Februar 2025 gestützt auf Art. 12 Abs. 3 OgR be-

schlossen. Das fakultative Referendum wurde nicht ergriffen. Die Reglemente treten rückwirkend per 1. Januar 2025 in Kraft.

Die wichtigsten Änderungen sind:

- **Bestattungszeit:** Beerdigungen und Urnenbeisetzungen finden in der Regel an Werktagen ohne Samstage **um 10.30 Uhr oder um 13.30 Uhr statt** (früher 10.40 Uhr und 13.40 Uhr)

- Die **Familiengräber** können neuerdings auch um **5, 10 oder 15 Jahre** verlängert werden (früher nur Verlängerung um 20 Jahre)
- Umstellung zur Aufhebung von **Grabreihen** (vorher Grabfelder)
- Neu: **Schlecht oder nicht unterhaltene Gräber** werden nach erfolgter schriftlicher Mahnung bis zum Ablauf der Grabesruhe auf Kosten der Angehörigen instand gestellt oder mit einer einfachen, wenig Pflege erfordernden Bepflanzung versehen
- Die **Tarife** sind neuerdings in einer **separaten Verordnung** geregelt (Gebührentarif zum Reglement über die Gebühren im Bestattungswesen)

Zwischenfazit «Runder Tisch»

Massnahme 2.1 des Konzepts sieht vor, dass die Kontaktstelle regelmässig einen «Runden Tisch» mit den im Altersbereich tätigen Vereinen, Organisationen und Institutionen organisiert.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des «Runden Tisches» haben sich bisher dreimal getroffen. Es wurden verschiedene Themen rund um die Unterstützung und Integration älterer Menschen diskutiert. Weitere Treffen sind geplant, um konkrete Massnahmen zu erarbeiten und umzusetzen.

Dank dem grossen Engagement von allen beteiligten Personen konnte unter anderem bereits folgendes Projekt realisiert werden:

Installation neue Sitzbänke

Im aktuellen und in den kommenden Jahren werden laufend neue Sitzbänke im Gemeindegebiet installiert.



Konzept der Alterspolitik

Reminder

«Kontaktstelle für Altersfragen»

Das Konzept der Alterspolitik ist per 1. November 2023 in Kraft getreten.

Gemäss Massnahme 1.1 des Konzepts schafft die Gemeindeverwaltung eine Kontaktstelle für Altersfragen. Wir möchten Sie hiermit daran erinnern und explizit darauf hinweisen, dass seit Inkrafttreten des Konzepts die Kontaktstelle für Fragen rund um das Alter werden besteht. Die Kontaktdaten der zuständigen Person bei der Gemeindeverwaltung lauten:

Sina Keller

Gemeindeschreiberin Stv. /
AHV-Zweigstellenleiterin
Tel. 034 420 20 63 (direkt)
sina.keller@hindelbank.ch
Arbeitstage:
Montag bis Donnerstag

Haben Sie Fragen oder Inputs zum Thema Alter?

Zögern Sie nicht, sich bei Frau Keller zu melden.



Häckseldienst im August

Der Werkhof bietet am 15. August 2025 einen weiteren Häckseldienst an. Auf dem Gemeindegebiet gibt es mehrere Sammelplätze, bei welchen Sie Ihr Häckselmaterial deponieren dürfen. Wenn Sie möchten, dass bei Ihnen separat gehäckselt wird, können Sie sich bei der Bauverwaltung anmelden. Bei Interesse beachten Sie bitte die detaillierten Informationen auf der Homepage oder informieren Sie sich bei der Bauverwaltung.

Hundetaxe 2025

Die Taxe für jeden am Stichtag 1. August über 6 Monate alten Hund beträgt in Hindelbank CHF 50.00.

Gestützt auf das Hunderegister wird den Hundebesitzern der Gemeinde Hindelbank im August 2025 eine Rechnung für die Hundetaxe 2025 zugestellt. Wer keinen Hund mehr besitzt oder einen (zusätzlichen) Hund angeschafft hat wird gebeten, dies der Gemeindeschreiberei umgehend mitzuteilen.

Welpen müssen in den ersten drei Monaten, spätestens aber vor Weitergabe an einen neuen Hundehalter, vom Tierarzt einen Mikrochip implantiert erhalten. Der Tierarzt erfasst die Hunde im AMICUS.



Ersthundehalter

Einwohner, die ihren ersten Hund besitzen und bisher noch nicht in der AMICUS-Datenbank registriert waren, werden gebeten, sich bei der Gemeindeschreiberei für die Anmeldung des Hundes sowie für die Erfassung als Hundehalter im AMICUS zu melden. Hundehalter sollten dazu den Heimtierausweis oder Pass des Hundes mitbringen. Nach erfolgter Registrierung stellt AMICUS den neuen Hundehaltern die für den Zugang zur Datenbank notwendigen Benutzerdaten per Mail zu. Sind die Benutzerdaten beim Einwohner eingetroffen, muss dieser die notwendigen Schritte im AMICUS vornehmen.

Bisherige Hundehalter

Einwohner, welche bereits im Besitze eines Hundes sind oder waren, werden gebeten, neue Hunde bei der Gemeindeschreiberei anzumelden. Hundehalter sollten dazu den Heimtierausweis oder Pass des Hundes mitbringen. Zudem muss der Hundehalter die notwendigen Schritte im AMICUS vornehmen. Adressänderungen sowie Namensänderungen der Hundehalter übernimmt im AMI-

CUS die Gemeindeschreiberei. Für die Verwaltung der E-Mailadresse, der Telefonnummer sowie der Korrespondenzsprache im AMICUS sind die Hundehalter selber verantwortlich.

Anschaffung eines Hundes aus der Schweiz

Hunde, welche in der Schweiz geboren sind und hier leben, sollten bereits im AMICUS erfasst sein. Der neue Besitzer kann den Hund im eigenen AMICUS-Account übernehmen, sofern der alte Besitzer den Hund weitergegeben hat. Bei Unklarheiten können sich Hundehalter an die Gemeindeschreiberei wenden. Hunde, die noch nicht registriert sind, werden von einem Tierarzt registriert. Dafür werden die Benutzerdaten des neuen Besitzers benötigt.

Anschaffung eines Hundes aus dem Ausland

Hunde aus dem Ausland sind in AMICUS noch **nicht** registriert. Neue Hundehalter gehen mit dem Hund zum Tierarzt. Dieser überprüft die Mikrochip-Nummer und meldet den Hund in AMICUS an. Dafür werden die Benutzerdaten des neuen Besitzers benötigt.

Tod des Hundes

Ist ein Hund verstorben, meldet der Hundehalter dies der Gemeindeschreiberei. Die Gemeindeschreiberei mutiert das Todesdatum im AMICUS.

Weitere Informationen unter www.amicus.ch

Identitas AG

Adamstrasse 6, 3014 Bern
Tel: 0848 777 100
Mail: info@amicus.ch



Gemeindeverwaltung

Dorfstrasse 14, 3324 Hindelbank
Tel. 034 420 20 60

Öffnungszeiten

Mo. 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

Di. & Mi. 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr

Do. geschlossen

Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

bauverwaltung@hindelbank.ch

finanzverwaltung@hindelbank.ch

gemeindeschreiberei@hindelbank.ch

Bauverwalter: Christian Rebsamen

Finanzverwalter: Andreas Burger

Gemeindeschreiberin: Jasmin Regez

Regionaler Sozialdienst

Hindelbank und Umgebung

Dorfstrasse 14, 3324 Hindelbank
Tel. 034 420 20 80

Öffnungszeiten

Mo. bis Mi. 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr

Do. geschlossen

Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

sozialdienste@hindelbank.ch

Leitung Regionaler Sozialdienst

Hindelbank und Umgebung:

Oliver Kägi, ad interim



Die Gemeinde Hindelbank ist eine kleine Gemeinde im Emmental, welche durch die Nähe zur Stadt Bern und Burgdorf gut gelegen ist. In unserem kleinen Verwaltungsteam leben wir eine offene und unterstützende Kultur; ganz nach unserem Motto: Hindelbank – füreinander und miteinander.

Wir bieten Dir, eine

Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann EFZ

(Branche öffentliche Verwaltung)

- Schliesst Du im **Sommer 2026** deine schulische Grundbildung ab?
- Bist Du interessiert, die **vielseitigen Aufgaben einer Gemeindeverwaltung** kennenzulernen?
- Wünschst Du Dir, in einem **offenen, motivierten, engagierten und hilfsbereiten Team** tätig zu sein?
- Macht es Dir Spass, mit dem **Computer zu arbeiten und Dich in neue Programme** einzuarbeiten?
- Wir übernehmen für Dich die **Schulmaterialkosten** und stellen Dir während deiner Ausbildung ein **elektronisches Gerät (Laptop)** zur Verfügung.

Die dreijährige Ausbildung bietet Dir die Möglichkeit, Dein Fachwissen in den Abteilungen Gemeindeschreiberei, Bauverwaltung, Finanzverwaltung und Sozialdienst zu entwickeln.

Deine **Bewerbung** mit Motivationsschreiben, Lebenslauf und Zeugniskopien schickst Du per Mail an die Berufsbildnerin Melanie Hofer (melanie.hofer@hindelbank.ch). Falls Du noch etwas von uns wissen möchtest, melde Dich gerne per Telefon unter 034 420 20 64.



Gemeindeverwaltung
Hindelbank
Dorfstrasse 14
3324 Hindelbank

www.hindelbank.ch

roger schindler - krauchthalstrasse 6 - 3324 hindelbank - 034 4 230 115

architektur atelier



in der alten hefefabrik hindelbank

aab-burgdorf @ bluewin.ch



Öffentliche Toilettenanlagen Gemeinde Hindelbank

Seit Anfang April 2025 ist die öffentliche Toilettenanlage beim Café Fүүrio zwischen 06.00 und 20.00 Uhr wieder geöffnet.

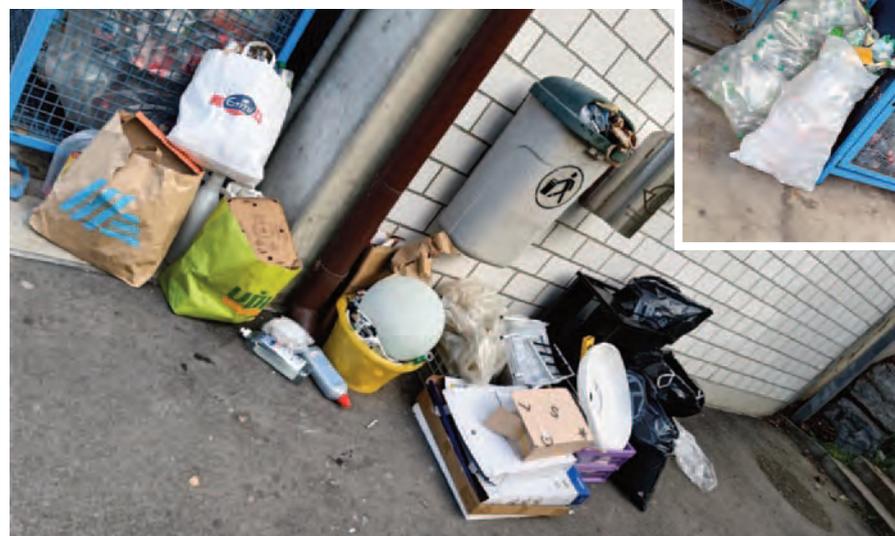


Ebenfalls ist die Toilettenanlage beim Bahnhof geöffnet. Der Zutritt ist gebührenpflichtig und kann für Fr. 1.00 bei der Türe mit Karte bezahlt werden, oder mit Kauf einer WC-Zutrittskarte am Selecta-Automaten (Bargeld). Die Anlage wird durch die SBB AG betrieben und gereinigt.

Entsorgungshof Gemeinde Hindelbank

Solche Entsorgungen ausserhalb der Öffnungszeiten vom Entsorgungshof werden immer wieder getätigt. Wir machen die Bevölkerung darauf aufmerksam, dass dies verboten ist.

Wir bitten alle Einwohnerinnen und Einwohner die Entsorgungen während den offiziellen Öffnungszeiten zu tätigen.



Öffnungszeiten:

Jeden Mittwoch
von 13.00 bis 15.00 Uhr

1. Samstag im Monat
von 09.00 bis 11.00 Uhr

Eine weitere Möglichkeit zur Entsorgung ist die Sammelstelle brings, Industrie Neuhof 40, 3422 Kirchberg.

Öffnungszeiten:

Montag 10.00–11.45 Uhr
bis Freitag 13.15–18.00 Uhr

Samstag 09.00–16.00 Uhr

Sonntag geschlossen

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Bauverwaltung Hindelbank



Sicherheitsmassnahmen im öffentlichen Strassenbereich

Anpflanzen und Zurückschneiden von Bäumen, Grünhecken, Sträuchern und landwirtschaftlichen Kulturen an öffentlichen Strassen des Staates, der Gemeinde und von Privaten

Der rechtzeitige Rückschnitt der Vegetation ist eine Daueraufgabe. Nur so können klar definierte Verkehrsräume mit entsprechend guten Übersichtsverhältnissen gewährleistet werden.

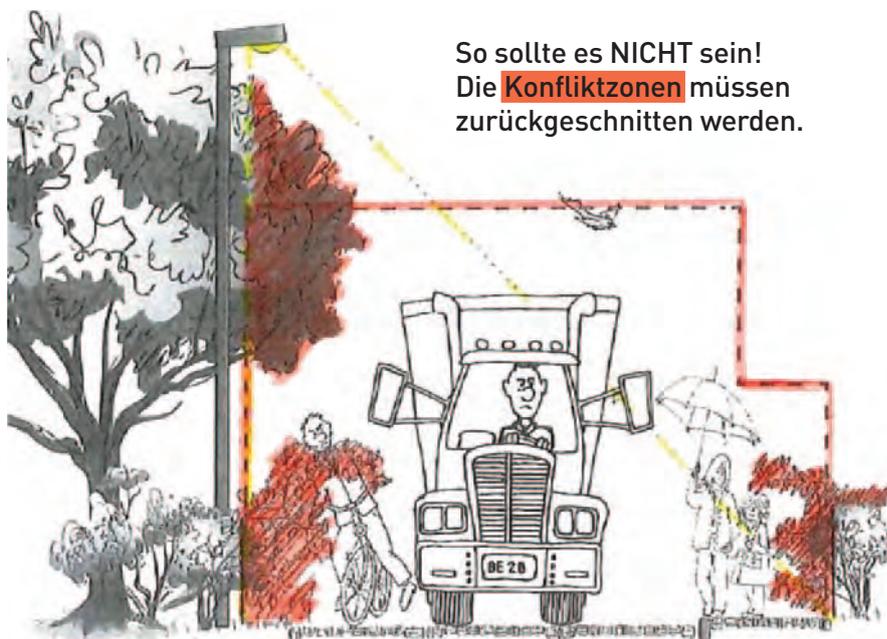
Die Strassenanstösser werden daher ersucht, bezüglich Bepflanzungen an öffentlichen Strassen folgende Hinweise zu beachten:

Hecken, Sträucher, Anpflanzungen müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4,50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss eine Höhe von 2,50 m freigehalten werden.

Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.

Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmer, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsfährdungen schreibt das Strassenbaugesetz vom 2. Februar 1964 unter anderem vor:

Bei gefährlichen Strassenstellen längs öffentlicher Strassen, insbesondere bei Kurven, Einmündungen, Kreuzungen, Bahnübergängen dürfen höherwachsende Bepflanzungen aller Art inkl. Ge-



äste die Verkehrsübersicht nicht beeinträchtigen, weshalb ein je nach den örtlichen Verhältnissen ausreichender Seitenbereich freizuhalten ist.

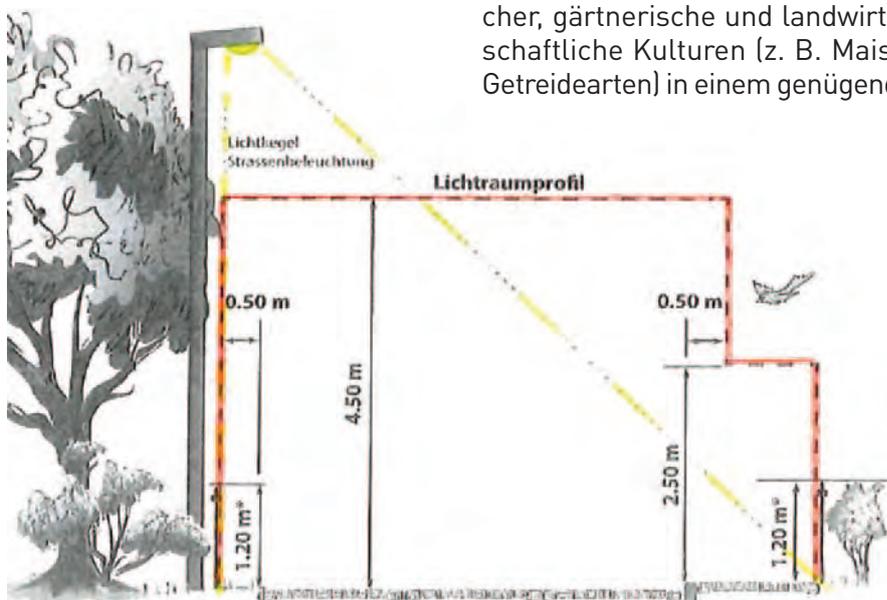
Äste und andere Bepflanzungen sind im Frühjahr und nötigenfalls im Verlaufe des Jahres erneut, auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden.

Besonders in Einmündungsbereichen sollten Zäune, Mauern,

Hecken und dergleichen nicht höher als 0.60 m sein. **Warum?**

Weil die Augen der PW-Lenker im Durchschnitt auf einer Höhe von rund 1.00 m bis 1.20 m liegen. Bei vorschriftskonformer Höhe von seitlichen Einfriedungen (0.60 m), verfügen die Lenker somit über die notwendigen freien Sichtverhältnisse.

Bei gefährlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (z. B. Mais, Getreidearten) in einem genügend

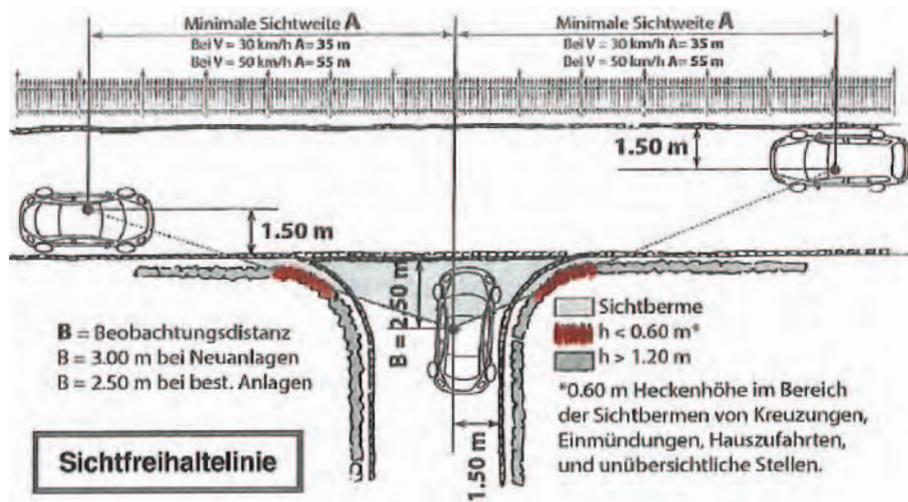




grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn anzupflanzen, damit nicht ein Zurückschneiden bzw. ein vorzeitiges Mähen erfolgen muss. Der Grundeigentümer hat Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche zu stürzen drohen, rechtzeitig zu beseitigen. Er hat die Verkehrsfläche vom hinuntergefallenem Reisig und Blattwerk (im Herbst) zu reinigen.

Der zuständige Strasseninspektor oder der Bauverwalter, Tel. 034 420 20 70 sind gerne zur näheren Auskunft bereit.

Bei Missachtung der obgenannten Bestimmungen wird die Bauverwal-



ter, die Arbeiten auf Kosten des Pflichtigen ausführen lassen (Ersatzvornahme).

Das Tiefbauamt des Kantons Bern und die Bauverwaltung Hindel-

bank sind allen Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzern für die Mithilfe zur Verbesserung der allgemeinen Verkehrssicherheit dankbar.

Elektro Spielmann ag

Effizient in die Zukunft - seit 1962

Planung • Installationen • Smart Home • eMobility
Projektierung • PV-Anlagen • Haushaltsgeräte

24h Service

3324 Hindelbank | Tel. 034 411 70 00 | www.spielmann-elektro.ch



Betreuung von Angehörigen – Grenzverletzungen vorbeugen

Jährlich werden schweizweit rund 20'000 Fälle von Gewalt im häuslichen Kontext erfasst. Die Dunkelziffer dabei ist riesig: 300'000 bis 500'000 Menschen über 60 erleben schätzungsweise jährlich Gewalt.

Mit der alternden Gesellschaft steigt die Zahl der Menschen, die entweder selbst Pflege benötigen oder Angehörige betreuen. Diese wertvolle und oft unbezahlte Arbeit verläuft meist ohne Zwischenfälle.

Betreuungssituationen können aber eine grosse Belastung darstellen: Emotionale Erschöpfung, Wesensveränderungen der betreuten Person oder eine angespannte Vorgeschichte erhöhen das Risiko von Grenzverletzungen auf beiden Seiten. Dabei können Übergriffe in unterschiedlichen Formen auftreten. Psychische,

körperliche und wirtschaftliche Übergriffe, aber auch Vernachlässigung oder die Unterlassung von Hilfeleistungen sind Formen von Misshandlung.

Einige konkrete Beispiele von Grenzverletzungen:

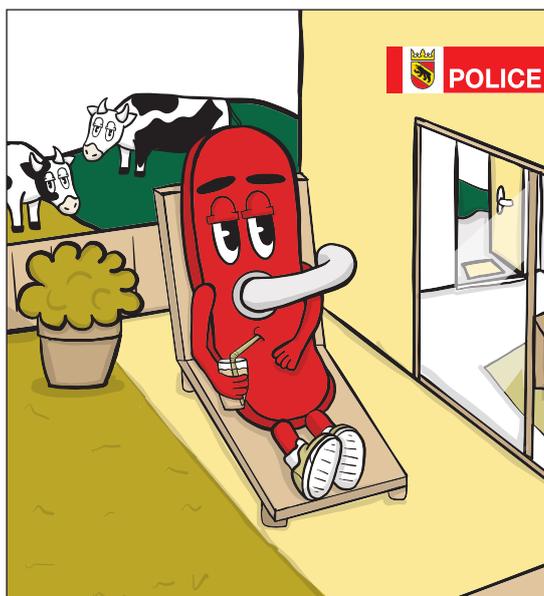
- *Ein Ehemann verweigert seiner kranken Frau die Körperpflege und isoliert sie.*
- *Der demente Vater beschimpft seine Tochter regelmässig. Diese fügt ihm anschliessend bei der Pflege Schmerzen zu und droht ihm mit dem Altersheim.*

Was können wir dagegen tun?

Um Grenzverletzungen vorzubeugen, müssen wir darüber reden und informieren. Regelmässige Reflexion über die Situation, offene Gespräche und frühzeitige Entlastung helfen, Grenzverletzungen zu vermeiden.

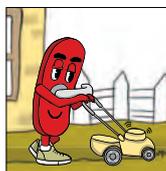
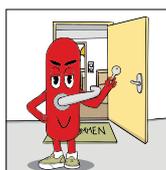
Ist die Situation in Ihrer Familie belastend? Erleben Sie übergriffiges Verhalten? Überschreiten Sie selbst Grenzen? Fachstellen bieten Beratung und Unterstützung, oft kostenlos und vertraulich. Der Selbsttest «Ich pflege zu Hause» hilft Ihnen zudem, Ihre Situation einzuschätzen: www.ichpflege.ch

Weitere Informationen und Beratungsstellen finden Sie auf der Webseite www.be.ch/limit sowie im Faltblatt «Betreuung und Pflege von Angehörigen». Das Faltblatt kann von Privat- und Fachpersonen kostenlos bei der Berner Interventionsstelle gegen Häusliche Gewalt BIG bestellt werden: www.be.ch/big > Publikationen (<https://www.big.sid.be.ch/de/start/publikationen/informationmaterialien.html>)



Auch auf dem Land:
Immer Türe abschliessen!

Auch wenn Sie auf der Terrasse oder im Garten sind: schliessen Sie stets die Türen ab. Denn Einbrecher suchen nach Gelegenheiten, oft ohne Vorbereitung oder langes Beobachten.



6 Tipps, um Einbrechern die Chancen zu vereiteln:

- > Schliessen Sie Türen und Nebentüren, wie beispielsweise zum Veloraum oder zum Keller, immer mit dem Schlüssel ab.
- > Halten Sie Fenster und Balkontüren geschlossen, wenn Sie nicht im gleichen Raum oder in direkter Nähe sind.
- > Schliessen Sie Ihr Auto, Velo und Motorrad stets ab. Lassen Sie keine Wertgegenstände sichtbar im Fahrzeug liegen.
- > Es kann sinnvoll sein, Anwesenheit (z.B. durch Lichtquellen) zu signalisieren.
- > Eine aktive Nachbarschaft hilft, Einbrüche zu verhindern: Informieren Sie Ihre Nachbarinnen und Nachbarn über Ihre Abwesenheit und bitten Sie, den Briefkasten zu leeren.
- > Sprechen Sie unbekannte Personen vor dem Haus, im Treppenhaus oder in der Wohnstrasse an.

Melden Sie verdächtige Personen, Fahrzeuge und weitere ungewöhnliche Wahrnehmungen umgehend der Polizei unter der Notrufnummer 112.

Kantonspolizei Bern
Waisenhausplatz 32
3011 Bern

Weitere Ratschläge zum Schutz gegen Einbruch
police.be.ch/einbruch





Sanierung Ortsdurchfahrt Hindelbank: es geht weiter

Einige von Ihnen werden sich erinnern: vor fast 10 Jahren äusser-te sich die Bevölkerung zu einem Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) für die Kantonsstrassen in Hindelbank. Nach einer finanzbedingten Pause liegt nun das überarbeitete Projekt vor. Am 14. August lädt das kantonale Tiefbauamt die Bevölkerung zu einem Informationsabend ein, da-nach liegt das Projekt zur Mitwirkung auf. 2027 soll die Sanierung beginnen.

Seit Anfang 2025 arbeitete der Oberingenieurkreis IV intensiv am Projekt für die Sanierung der Dorfstrasse in Hindelbank und nun liegt es für die Mitwirkung vor. Das aktuelle Projekt umfasst den auf der Karte rot eingezeichneten Abschnitt, der dem Abschnitt B



In den Stosszeiten gibt es aktuell lange Wartezeiten auf der Krauchthalstrasse.

des Betriebs- und Gestaltungskonzepts von 2015 entspricht. Dieser Abschnitt hat die Aufnahme

ins Agglomerationsprogramm des Bundes geschafft, d.h. der Bund beteiligt sich finanziell an der aktuellen Planungsphase und später an der Umsetzung.

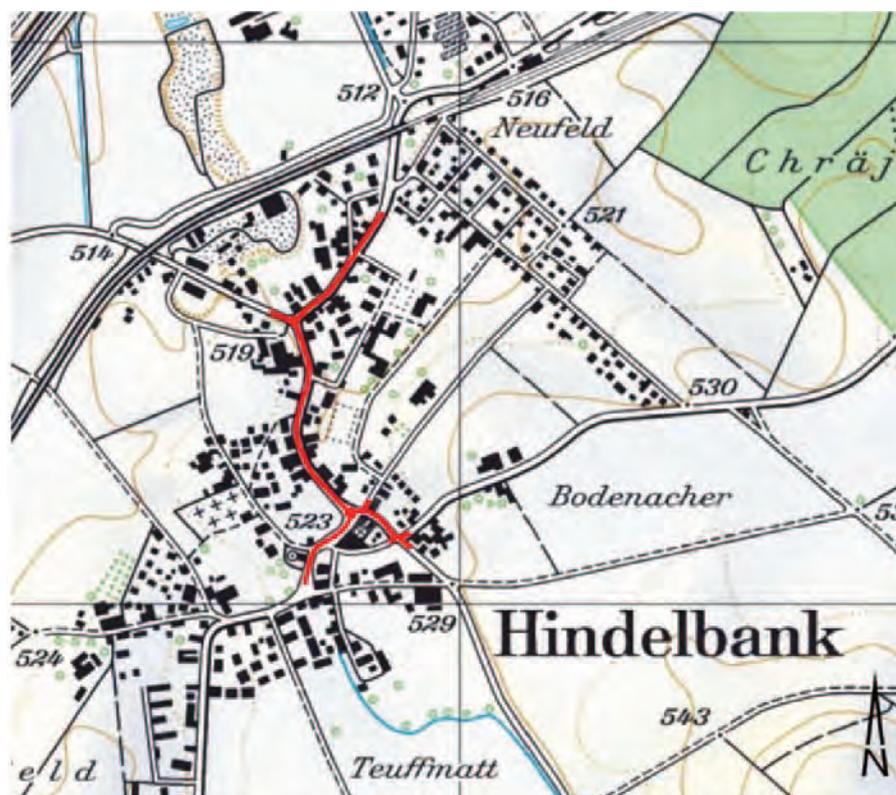


Abbildung 1 Auszug aus Karte 1:25'000

Rot eingezeichnet:
Perimeter des aktuellen Projekts «Sanierung Dorfstrasse Hindelbank»

Die grossen Linien der Sanierung

Das grösste neue Element ist der «Hefekreisel». Das Einbiegen von der Krauchthal- auf die Dorfstrasse wird damit erleichtert und die Veloabbieger vom Radweg auf die Hauptstrasse und in den Hübeliweg – und umgekehrt – werden sicherer. Der Kreisel bei der Einmündung der Münchringenstrasse wird umgebaut. Dabei bleibt er weiterhin ein Minikreisell mit gebautem aber überfahrbarem Zentrum, damit die Lastwagen vom und zum Kieswerk abbiegen können.

Mit Massnahmen, die sich durchs ganze Projekt ziehen, zielt das Tiefbauamt darauf ab, den Strassenlärm zu reduzieren, den Verkehr zu beruhigen und die Sicherheit der Fussgängerinnen und Velofahrer zu erhöhen. So wird im gesamten Perimeter ein



lärmmindernder Belag eingebaut. Die vier Haltestellen der Buslinie 451 werden behindertengerecht und als Fahrbahnhaltestellen ausgebaut. Die Gehwege werden überall dort, wo dies möglich ist, auf zwei Meter ausgebaut.

Fuss- und Veloverkehr

Die breiteren Gehwege erhöhen die Sicherheit für alle, die im Dorf unterwegs sind, vor allem für die Kinder. Kinder unter 12 Jahren dürfen seit 2021 auf den Gehwegen fahren, auch dafür ist es wichtig, dass sie breit genug sind. Die Krauchthalstrasse erhält auf der Südseite einen neuen Gehweg, der sich bis zur Kreuzung Burgdorfstrasse zieht. Die Fussgängerstreifen, die noch keine Schutzinseln haben, werden umgebaut und somit sicherer gemacht.

Zwischen den beiden Kreisel ist kein Platz für Radstreifen. Um den Verkehr zu beruhigen wird neu ein 1.6 Meter breiter Mehrzweckstreifen die beiden Fahrbahnen trennen. Dadurch werden die Fahrbahnen schmaler, was den Verkehr generell beruhigt. Den Autofahrerinnen und -fahrern dient der Mehrzweckstreifen zum Überholen der Velos, ausserdem können sich alle auf dem Streifen aufstellen, um abzubiegen. Auch

gestalterisch ist dieser Streifen wichtig, er lässt die Strasse optisch schmaler und weniger «einschneidend» wirken.

Ausblick

Auf die Einwohnerinnen und Einwohner kommt eine lange Bauzeit zu. 2026 saniert Emmental Trinkwasser etappenweise die Wasserleitungen auf der Ortsdurchfahrt. Dieses Projekt ist bereits genehmigt und nicht Teil der Mitwirkung zum Strassenprojekt. Nach der Leitungssanierung bleibt der Strassenbelag bis zum Start der Strassensanierung 2027 in provisorischem Zustand. Falls es nicht zu Verzögerungen durch Einsparungen kommt, findet die Strassensanierung von 2027 bis 2029 statt. Der Oberingenieurkreis IV wird Sie laufend über die Bauetappen informieren.

Der Verkehr – durchfahrender und «hausgemachter» – wird gemäss kantonalen Prognosen in den nächsten Jahren eher zu- als abnehmen. Hinzu kommt gerade in Hindelbank eine Zunahme durch den Stopp des Autobahnausbaus. Mit der Sanierung soll er für Hindelbank so verträglich wie möglich gemacht werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des kantonalen Tiefbauamtes:

<http://www.be.ch/dorfstrasse-hindelbank>

Wir freuen uns, Sie am 14. August 2025 an unserer Informationsveranstaltung zu begrüßen. Danach liegt das Projekt einen Monat zur öffentlichen Mitwirkung auf. Die Details dazu werden Sie im August auf der Webseite der Gemeinde finden.

Informationsveranstaltung Sanierung Dorfstrasse Hindelbank

Donnerstag, 14. August 2025
19.30 – 21.00 Uhr

Aula Oberstufenzentrum, Schulhausweg 10

Eindrucksvolle
Farben!

Wir drucken auch digital.

Von **A** ndruck bis **S** uschnitt
druckzuck.ch
Ihr Druckpartner

Druckerei Zürcher AG · Hausmattweg 8 · 3323 Bärswil · T 031 859 59 88 · info@zuercher-ag.ch · www.zuercher-ag.ch



Für Hindelbank: Ihre Fachstelle in sozialen Fragen

Bevorschussung von Kinderalimenten

Wussten Sie, dass Kinder unter gewissen Voraussetzungen Anspruch auf einen Vorschuss für laufende elterliche Unterhaltsbeiträge haben, wenn die ihnen zustehenden Alimentenzahlungen ausbleiben?

Hat Ihr Kind Anspruch auf Unterhaltszahlungen und erhält diese nicht? Wenden Sie sich an den RSHi, wir beraten Sie gerne. Ein klärendes Gespräch zwischen den Beteiligten bei einer unabhängigen Stelle hilft oft weiter.

Kommt keine Einigung zustande, leiten wir Sie an die Frauenzentrale des Kantons Bern weiter. Die Fachstelle wickelt für den RSHi das Alimentenwesen ab. Die Frauenzentrale wird mit Ihnen prüfen, ob und unter welchen Umständen Ihr Kind Anspruch auf Bevorschussung hat.

Frauenzentrale des Kantons Bern
Zeughausgasse 14, 3011 Bern, Tel. +41 31 311 58 51
alimenteninkassofrauenzentralebern.ch

Unsere Dienstleistungen

- Freiwillige Beratung für:
 - Beziehungsprobleme
 - Erziehungsfragen
 - Budgetberatung
 - ...
- Wirtschaftliche Sozialhilfe
- Alimentenbevorschussung
- Abklärungen für die KESB
- Mandate im Kindes- und Erwachsenenschutz

Kontakt

Regionaler Sozialdienst
Hindelbank und Umgebung RSHi
Dorfstrasse 14
3324 Hindelbank
034 420 20 80
sozialdienste@hindelbank.ch



portner
schreinerei



Küchen • Schränke • Möbel • Türen • Innenausbauten

Altholztüre - Massgenau aus eigener Produktion

schreinerei portner ag
mühlegässli 12
3324 hindelbank

031 859 39 59
mail@schreinerei-portner.ch



Die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde

Luana Jaberg

In der Gemeinde tätig seit 01.01.2024



Aufgabenbereich:

Beratung, persönliche und finanzielle Hilfe im Rahmen der Sozialhilfe, Abklärungen und Mandate im Kindes- und Erwachsenenschutz

Ausbildung:

Kauffrau EFZ, Sozialarbeiterin i.A. (Abschluss des Studiums im Sommer 2025)

Freizeit:

In meiner Freizeit bin ich gerne aktiv unterwegs – ob beim Joggen, Radfahren oder Tanzen. Auch das Klavierspielen gehört für mich zu einem guten Ausgleich, genauso wie die Zeit mit Freunden und Familie.

Anwesend:

Montag bis Freitag (jeder zweite Montag abwesend)

Tel. direkt:

034 420 20 87

E-Mail:

luana.jaberg@hindelbank.ch

Brigitte Zaugg

In der Gemeinde tätig seit 1. März 2025



Aufgabenbereich:

Sachbearbeiterin
Schwerpunkt Sozialhilfe

Ausbildung:

Coiffeuse, Handelsdiplom, SB in sozialen Dienstleistungsbetrieben

Freizeit:

Ich bewege mich sehr gerne in der Natur. Walking oder mit dem Fahrrad der Emme entlang liebe ich über alles. Ich geniesse sehr gerne Zeit mit Familie und Freunden.

Anwesend:

Montag bis Donnerstag

Tel. direkt:

034 420 20 81

E-Mail:

brigitte.zaugg@hindelbank.ch

Peter Andreas Keller

In der Gemeinde tätig seit 1. Mai 2025



Aufgabenbereich:

Ich bin auf dem Sozialdienst zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen für den Empfang (Schalter und Telefon), allgemeine Sekretariatsarbeiten und die Mandatsbuchhaltung zuständig.

Ausbildung:

Nach einer kaufmännischen Lehre bei einer Oberaargauer Regionalbank holte ich auf dem Zwei-

ten Bildungsweg die Matura nach, unternahm einen Abstecher an die Uni Bern und kehrte danach wieder auf eine Bank (BEKB) zurück. Nach interessanten Jahren bei der Spitex (u. a. mit zwei erfolgreichen Fusionsprojekten) gelangte ich zum Regionalen Sozialdienst Niederönz, von wo mich der Weg über Langnau, Herzogenbuchsee und Langenthal nach Hindelbank führte.

Freizeit:

In meiner Freizeit bin ich häufig joggend oder zusammen mit meiner Ehefrau radelnd unterwegs, arbeite gerne in unserem naturnahen Garten und erfreue mich an den Schönheiten und Geheimnissen der Natur. Gerne beschäf-

tige ich mich lesend mit ökologischen, gesellschaftlichen und philosophischen Fragen. Und natürlich fülle ich zu Hause auch die Steuererklärung aus, begleiche Rechnungen, erledige Administratives...

Anwesend:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag

Tel. direkt:

034 420 20 83

E-Mail:

peter.keller@hindelbank.ch



Verkehrssituation in unserer Gemeinde: Herausforderungen und Lösungen

In den letzten Jahren haben wir alle eine deutliche Zunahme des Verkehrsaufkommens in unserer Gemeinde erlebt. Besonders der Durchgangsverkehr, mit vielen Lastwagen, prägt das Bild auf unseren Strassen.

Verschiedene Verkehrsteilnehmende – Lastwagen, Auto, Landwirtschaft, Velo, E-Bike, Motorrad und Fussgehende – haben unterschiedliche Bedürfnisse und Ansprüche an die Infrastruktur. Das führt manchmal zu Konflikten und erhöhtem Stress im Alltag.

Besonders beim Langsamverkehr (= nicht-motorisierte Fortbewegung) ist die Sicherheit ein zentrales Thema. Sichere Fuss- und Radwege sind nicht nur für Schulkinder und ältere Menschen von grosser Bedeutung, sondern fördern auch die Nahmobilität und Begegnungen im Dorf.

Für das Thema Langsamverkehr eingesetzt haben sich neben privaten Gruppen in Quartieren und Vereinen auch diverse, durch die Gemeinde eingesetzte Begleitgruppen und Kommissionen. Das Thema Schulwegsicherheit rückte bei Diskussionen immer wieder in den Vordergrund. Unter anderem durch die demographische Entwicklung, durch neue Schulwege aufgrund baulicher Tätigkeit in Quartieren und auf dem Schularéal, durch die Fusionierung mit Mötschwil und durch die Zunahme von Elterntaxis auf dem Schularéal.

Mittels einer Umfrage wurden im Frühling 2024 Eltern und Kinder des Zyklus 1 und 2 darum gebeten, Gefahrenstellen auf ihrem Schulweg zu markieren und zu beschreiben. Dank einer überdurchschnittlich hohen Beteili-

gung, kamen dabei über 100 Ideen und Tipps von motivierten Familien zusammen.

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, hat sich die vom Gemeinderat eingesetzte nicht ständige Kommission «Schulwegsicherheit» seit Oktober 2024 intensiv mit der Situation beschäftigt. Zusammen mit Vertretern des Tiefbauamtes des Kantons Bern, Spezialisten für Verkehrsplanung und Langsamverkehr, sowie dem Bauverwalter wurden verschiedene Gefahrenzonen überprüft und konkrete Verbesserungen angestossen. Bei der Auswertung der Umfrageergebnisse und der darauffolgenden Ausarbeitung eines Massnahmenpaketes wurden Erwähnungen priorisiert, bei deren Umsetzung ein möglichst grosser Teil von Schulkindern profitiert. Ziel ist es, den Verkehr sicherer, umweltfreundlicher und angenehmer für alle zu gestalten.

Nachfolgend finden Sie abgeleitete Massnahmen:

Schulhausareal

Die Beleuchtung auf dem gesamten Schulhausareal wird durch die Gemeinde überprüft und wo nötig zum kommenden Winter resp. 2026 verbessert.

Eine Bodenmarkierung für zu Fuss Gehende auf dem Schulhausweg wurde durch die Gemeinde in Auftrag gegeben und soll bis zum neuen Schuljahr erfolgen.

Einmündungen in den Hübeliweg sowie der Oeleweg:

Aufgrund von Platzproblemen hat der Verkehrsplaner von weiteren Massnahmen wie auch Markierungen abgeraten. Gegenseitige Rücksichtnahme ist gefragt.

Bei der Kreuzung Hübeliweg/Oeleweg besteht «Rechtsvortritt». Diesbezüglich besteht Aufklärungsbedarf.

Ortsdurchfahrt mit sämtlichen Zebrastreifen

Der Parkplatz bei der Bäckerei Bartlome soll von Velofahrenden und zu Fuss Gehenden neu umgangen werden, indem man den dafür geöffneten Teil im Zaun des Dorfplatzes nutzt und passiert.

Die Strassenbeleuchtung entlang der Bernstrasse wird im 2025 durch den Kanton verbessert: Alte Leuchtmittel werden ersetzt und die Programmierung wird verbessert.

Auf dem Rad-Gehweg der Bernstrasse wurden bereits Fussgänger-Piktogramme und neue Tafeln zur Verdeutlichung eines gemeinsamen Rad-Gehweges angebracht. Dieser, wie auch zum Beispiel der Oeleweg, sind spezielle Bereiche, die als gemischte Zonen für Fussgehende, E-Bikes, Mofas und Velofahrende ausgewiesen sind. Solche Zonen sollen den sicheren und reibungslosen Verkehr aller Verkehrsteilnehmenden ermöglichen.

Rechtlich gesehen gelten in diesen Zonen folgende Regeln:

- **Vorrang:** Zu Fuss Gehende haben grundsätzlich Vorrang. Fahrzeuge, inklusive E-Bikes, Mofas und Velos, müssen die Fussgängerzone mit besonderer Rücksicht durchqueren und dürfen nur langsam fahren.
- **Geschwindigkeit:** E-Bikes, Mofas und Velos dürfen in der gemischten Zone nur mit einer maximalen Geschwindigkeit von 20 km/h unterwegs sein.



- **Benutzung:** E-Bikes (freiwillig), Mofas (freiwillig) und Velos sind in diesen Zonen erlaubt, solange sie die Geschwindigkeitsbegrenzung einhalten und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden respektieren.
- **Verhalten:** Alle Verkehrsteilnehmenden sollten aufmerksam sein, Rücksicht nehmen und aufeinander achten, um Unfälle zu vermeiden.

Wir bitten alle Nutzerinnen und Nutzer, sich an diese Regeln zu halten, um die Sicherheit und den Komfort in unseren gemischten Zonen zu gewährleisten. Gemeinsam sorgen wir für ein harmonisches Miteinander auf unseren Strassen! Wir danken allen Verkehrsteilnehmenden für ihr Verständnis und ihre Rücksichtnahme.

Auch mit der schon langen geplanten Sanierung der Ortsdurchfahrt dürfen wir uns mehr Lebensqualität und Sicherheit im Dorf erhoffen. Die Ziele des Projekts des Tiefbauamtes Bern sind die Sanierung der schadhafte Infrastruktur und Reduktion des Lärms dank Flüsterbelag, verbesserter Verkehrsfluss mit dem Hefe-Kreisel, mehr Sicherheit für Alle, die zu Fuss oder mit dem Velo unterwegs sind, und nicht zuletzt die Aufwertung des Ortsbilds. Diese Massnahmen sind notwen-

dig, um langfristig den Verkehr sicherer und komfortabler für alle Nutzende zu gestalten.

**Vielen Dank
für Ihre Unterstützung!**

*Nina Aeberhard, Gemeinderätin
Tiefbau und Umwelt und als
Vertreterin der nicht ständigen
Kommission Schulwegsicherheit*

Nacht der Sterne, 12. September 2025, Hindelbank

Die Gemeinde Hindelbank nimmt zum zweiten Mal am Projekt „Nacht der Sterne“ teil. Die Veranstaltung findet am Freitag, dem 12. September 2025, in mehreren Gemeinden des Kantons Bern statt.

In dieser Nacht bleiben die Strassenbeleuchtungen und weitere Beleuchtungen einmal aus. Der Anlass soll uns die Auswirkungen von übermässiger künstlicher Beleuchtung bewusst machen. Im Vortrag erfahren wir Interessantes über Fledermäuse und die Probleme, die Lichtverschmutzung verursacht.

Ziel ist es, über den Wert der vielerorts bereits verlorenen Nachtdunkelheit nachzudenken und sich mit dem eigenen Konsum von künstlicher Beleuchtung bewusst auseinanderzusetzen.

Rahmenprogramm in und um die Kirche Hindelbank:

18:30 Uhr: Martha Waeger, Fledermausfachfrau, steht für spezielle Fragen zum Thema Fledermäuse zur Verfügung.

19:00 bis 19:50 Uhr: Vortrag „Fledermäuse – die unbekanntesten Jäger der Nacht!“ und Kurzfilm „Im Schatten des Lichts“ (keine Anmeldung erforderlich).

20:00 bis ca. 20:00 Uhr: Fledermaus-Exkursion* oder Geschichten/Musik.

Ab 20:00 Uhr: Geschichten von unserem Bibliotheks-Team am Feuer und sanfte Klänge mit dem Hang von Rosmarie Le Grand in der Kirche.

Geniessen Sie dazu eine Wurst vom Feuer und ein frisch gezapftes Bier (Kässeli für Bargeld).

* Achtung: Limitierte Teilnehmerzahl, deshalb Anmeldung bis Mittwoch, den 11.09.2025 unter gemeindeschreiberei@hindelbank.ch oder mit QR-Code.



Die Fledermaus-Pirsch ist erst für Kinder ab der 3. Klasse geeignet und findet nur bei trockener Witterung statt, da die Mikrofone der Fledermaus-Detektoren sehr empfindlich sind.

Unterstützen Sie die „Nacht der Sterne“ aktiv, indem Sie an diesem Abend Ihre Außenbeleuchtung ausschalten und Storen sowie Vorhänge geschlossen halten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an den Aktivitäten im Dorf.
Umweltkommission Hindelbank





Dorfgeschichten

KULTURKOMMISSION

Die Kulturkommission Hindelbank sammelt Geschichten aus vergangenen Zeiten.

Diese Geschichten werden regelmässig im 3324 in der neuen Rubrik «Dorfgeschichten» publiziert.

Den Anfang macht Heinz Bartlome mit seiner Anekdote zum 1. August. Der Autor ist 1935 in Hindelbank geboren. 1972 hat er die Bäckerei-Konditorei seines Vaters übernommen und diese über Jahrzehnte erfolgreich geführt. Seit 1999 wird das Geschäft von seinem Sohn Markus geführt.

Haben Sie auch eine Dorfgeschichte, die Sie gerne weitergeben möchten?

Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf:
gemeindeschreiberei@hindelbank.ch
(Betreff: Kulturkommission – Dorfgeschichten).

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag.

Der 1. Ouguscht

«Schyter, Wedele, Holz, Holz, Holz, Buure gäht is Holz!» So het's zu sälbe Zyte im Juli am Abe dür's Dorf ab tönt. D'Buebe vo der Oberschuel hei Holz gsammet für's Ouguscht-Füür. Hützutags wär das nümme dankbar, aber denn het's no fasch kei Verkehr uf de Schtraasse gha. Vom Buur hei mir e Gummiwage übercho, das heisst e Brügiwage mit Gummi-Redli. Vordruff si zwe Giele ghocket u hei mit de Füess gstüuret, di andere si hindedruff ghocket, u so isch me dür's Dorf abegreeset. Bis es gfishteret het isch Holz zämebättlet worde u de het me's ufem Hubel näbem Bschüttiuslouf deponiert. Am 1. Ouguscht hei mer's de is Langeloo ufe transportiert und ufemne abgärntete Weize-



Krieg Sanitär Heizung hat Niklaus Sanitär aus Jegenstorf übernommen.

Alle Mitarbeitenden werden weiterbeschäftigt. Alle laufenden und geplanten Projekte werden ausgeführt.

**Ihr Experte für
Badezimmer und
Heizungen**

www.krieg.swiss

Wir kriegen's hin



oder Gärschtefäld ufgrichtet. Eis Jahr wo ig zu de Ältische u zu de Verantwortliche ghört ha, hei mir s'Füür am Vortag ufgstellt wüll mer so viel Holz hei gha. Am Morge vom 1. wo ig de ufgstande bi, het's gheisse üses Füür sig i der Nacht abebrönn. Hei doch die Schnudergiele vo der Nachbarsgmeind üs e Streich gschpielt. Uh, hani denn grännet vor Töibi. Es isch aber de no ganz guet usecho. Der Hubelbuur het i sym Wald e Huufe Ösche abghoue gha. Die länge schlanke Böimli hei mir dörfe zämesammele u dermit ds schönste Füür ufstelle wo mer je gha hei.

Bim Ufstelle het's de aube Znüüni gä. Süessmoscht, Späck, Wurscht u Burebrot. Burebrot isch nid alltag fräsch bache worde, drum

isch es de öppe chli süürlech gsy u wenn's z'fescht hesch i d'Hand gno, het's grad Fäde zoge. D'Musikante hei damals no keini Lämppli gha we si vorem Fackelzug vom Schuelhuus is Langeloo marschieret si. Mit tröchnete Schilfzäpfe vom Moossee hei mir Petrolfackele gmacht u hei der Musig d'Note belüchtet.

Mi Kolleg us der Drogerie het bim Füür obe die ganzi Chutte-Täsche voll Schwyzerchracher, Frösche u Lufthüüler gha, wo ihm plötzlich e Funke isch id Täsche gumpet. Das het afe chlepfte, hüüle und syrache, dass es ke Gattig gha het. Der Kolleg het sini Chutte e Bode gschosse, isch druf umetschauet u wo das Schouspiel isch fertig gsy, het er das Loch eso aaglegt u ganz cool gseit: «Soucheib».

Di einte si nach em Füür hei ga Znüüni näh, di andere si zum Löie. Bim guete Wätter isch dert vorusse gsthuehlet gsy. Vis-à-vis i der Pfarrhoschtet het de der Turnverein uf de Barre-Grät obe Pyramide bildet u der Oberturner het mit bengalischem Füür das Ganze usglüchtet. Ungefähr am Elfi het de der Löiewirt no es Füürwärrch zündet. Es paar Buebe hei de am andere Morge im Langeloo der Feschtplatz nach Blindgänger absuecht.

Nid jede het Gäld übercho für Ouguschtzüüg z'choufe, umsomethet de eine Fröid gha, wenn er no öppis het gfunde zum verchlepfte.

Autor: Heinz Bartlome

GEMEINDE HINDELBANK KULTURKOMMISSION   **Eintritt frei**

LESUNG

22. August 2025

Oliver Heldstab

«Metall Schmiede»
mein Leben mit Heavy Metal

Erleben Sie die fesselnden Geschichten von Oliver Heldstab. Der Autor ist in Bärswil aufgewachsen und hat in Hindelbank die Schule besucht. Begleitet von atmosphärischen Gitarrenklängen liest er aus seinem Buch und entführt Sie in die Welt des Heavy Metal.

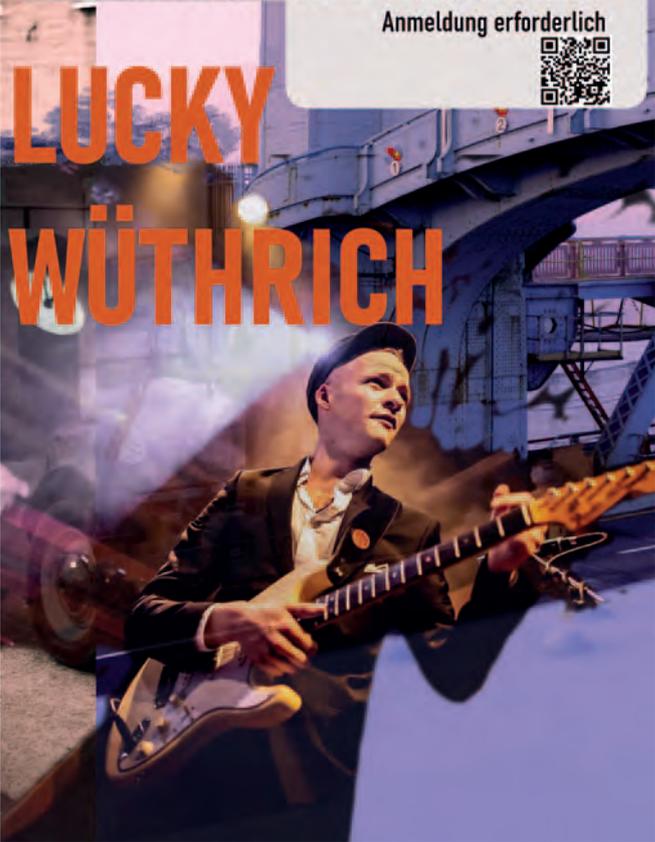


Luginbühlpark, Mötschwil
Türöffnung: 18.00 Uhr (inkl. Apéro)
Beginn: 19.00 Uhr
Kollekte!
Anmeldung erforderlich: 

 Kulturkommission Hindelbank /  kuko_hindelbank

GEMEINDE HINDELBANK KULTURKOMMISSION  **19. September 2025**
19:30 Uhr, Kirche Hindelbank, Eintritt frei
Anmeldung erforderlich 

LUCKY WÜTHRICH





Ergänzungsleistungen: Rückerstattung von Krankheits- und Behinderungskosten

Wann habe ich grundsätzlich Anspruch auf Kostenrückerstattung?

Die Kosten können nur dann vergütet werden, wenn sie nicht bereits durch eine Versicherung (Krankenkasse, Unfall, Haftpflicht, IV, usw.) gedeckt sind.

Welche Krankheits- und Behinderungskosten werden übernommen?

Zusätzlich zu den jährlichen EL können Sie sich folgende Kosten rückerstatten lassen:

- Zahnärztliche Behandlung (einfache, wirtschaftliche und zweckmässige Behandlung).
- Beteiligung an den Kosten der Krankenkasse (Selbstbehalt und Franchise) bis zu einem Betrag von jährlich CHF 1'000 Franken, bei Kindern sind es 350 Franken.
- Hilfe, Pflege und Betreuung zu Hause sowie in Tagesstrukturen.
- Vorübergehende Aufenthalte in einem Heim oder Spital, längstens jedoch für drei Monate. Dauert ein Heim- oder Spitalaufenthalt länger als drei Monate, wird die jährliche Ergänzungsleistung rückwirkend ab dem Heim- oder Spitaleintritt berechnet.

- Mehrkosten für eine lebensnotwendige Diät.
- Transport zur nächstgelegenen Behandlungsstelle.
- Kosten für Hilfsmittel.
- Ärztlich angeordnete Bade- und Erholungskuren.

Ist die Kostenrückerstattung durch die Ergänzungsleistungen möglich, wenn keine jährlichen Ergänzungsleistungen ausgerichtet werden?

Wurde Ihr Antrag auf EL abgelehnt, weil Sie zu hohe Einnahmen haben (sogenannter «Einnahmenüberschuss»)? Dann wird von den vergütbaren Krankheits- und Behinderungskosten zuerst der Einnahmenüberschuss abgezogen. Der Rest wird zurückerstattet.

Welche Beträge werden für die Krankheits- und Behinderungskosten zusätzliche vergütet?

Für die Krankheits- und Behinderungskosten können pro Jahr zusätzlich zu den jährlichen EL höchstens folgende Beträge vergütet werden:

Alleinstehende	25'000 Franken
Ehepaare	50'000 Franken
Heimbewohner	6'000 Franken

Wenn Sie zu Hause leben und Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung der IV oder der Unfallversicherung haben, erhöht sich der Betrag auf 90'000 Franken bei schwerer bzw. 60'000 Franken bei mittelschwerer Hilflosigkeit. Dies gilt nur soweit die Kosten für Pflege und Betreuung durch die Hilflosenentschädigung und den Assistenzbeitrag der AHV oder IV nicht gedeckt sind.

Wie lange kann ich die Rückvergütung der Kosten beantragen?

Sie können die Rückvergütung der Kosten innert 15 Monaten seit der Rechnungsstellung beantragen. Die Krankheits- und Behinderungskosten sowie die Kosten für Hilfsmittel können nur für jenes Jahr vergütet werden, in dem die Behandlung oder der Kauf stattgefunden hat.



Küchen und Schreinerarbeiten aus eigener Produktion

Für Haus und Garten

Seit 25 Jahren

PUR Schreiner AG
Dorfstrasse 25 A 034 411 11 70
3324 Hindelbank pur-schreiner.ch





(Raus) Aus der Bibliothek

Ja, sie haben richtig gelesen, seit dem 10. Juni ist die Bibliothek im roten Schulhaus geschlossen. Leer. Verpackt und eingelagert.

Als im letzten Herbst die Mitteilung kam, dass die Schule mehr Raum braucht und daher die Bibliothek weichen muss, breitete sich auch bei uns im Bibliotheksteam ein mulmiges Gefühl aus. Fragen zum «Wohin» kamen auf und verschiedene Optionen, von einem provisorischen Containerbau über Umnutzung von Kellerräumen, wurden geprüft und verworfen. Alles nicht ganz optimal...

Mit der Nachricht, dass die Tagesschule sich aus dem unteren Geschoss im Gemeindehaus zurückziehen werde, ergab sich eine – wie wir finden – sehr gute Möglichkeit für einen neuen Standort unserer Bibliothek.

Bis dahin wird noch viel gestromert, gemalert, geschreinert, neue Regale und Einrichtung aufgebaut, Vorhänge aufgehängt, Kisten werden geschleppt und natürlich – ganz zum Schluss – Medien einsortiert.

An dieser Stelle danken wir:

- dem Gemeinderat herzlich für das unkomplizierte Sprechen des Kredits, mit dem wir die

neue Einrichtung und die baulichen Anpassungen bestellen bzw. vornehmen dürfen.

- den Mitarbeitern der Bauverwaltung für die tatkräftige Unterstützung bei der Organisation und Umsetzung der baulichen Massnahmen
- für die vielen Hilfsangebote aus unserer Kundschaft für den anstehenden Umzug, das eine oder andere werden wir gern annehmen.

Wir sind froh zu wissen, dass unsere Bibliothek einen so uneingeschränkten Rückhalt geniesst.

Nun warten wir gespannt auf die Wiedereröffnung und hoffen sehr,

dass Sie uns auch am neuen Standort die Treue halten werden.

An den Öffnungszeiten ändert sich nichts, auch nicht an unseren Bemühungen, Ihnen eine breit gefächerte Auswahl an Medien anzubieten.

Wir freuen uns sehr, ab Mitte August (der genaue Bezugstermin ist bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt) unser Wirken in den neu renovierten Räumen an der Dorfstrasse 14 wieder aufzunehmen.

Bis bald im Gemeindehaus!

*Das Bibliotheksteam:
Beatrix Mathis, Rosmarie
Gäumann und Susanne Wyss*

Ärztlicher Notfalldienst der Gemeinde Hindelbank

Vorgehen im Notfall:

1. Telefon an den **Hausarzt**
Falls dieser nicht erreichbar ist
2. **Notfallnummer von Medphone wählen**
0900 57 67 47 (Fr. 3.23/Min.)
(neu mit Warteschleife zum Ortstarif)
3. Kunden mit **Prepaid-Guthaben**: Aufschaltung neue
Telefonnummer **0900 57 67 48** (Fr. 3.50/Min. durchgehend)



JG Haustechnik AG

Spenglerei
Heizung
Sanitär

Stefan Jost
079 423 42 87

Adresse
alte Bahnhofstrasse 4
3324 Hindelbank

Telefon
034 411 23 11

E-Mail:
stefan_jost@bluewin.ch



Juni

Do.	19.06.	Seniorenreise, 09.00 Uhr	Gemeinnütziger Verein
Sa.	21.06.	Fyre mit de Chline, 10.00 Uhr, Kirche	Reformierte Kirchgemeinde
Sa.	21.06.	Jungschi, 14.00 Uhr, Treffpunkt Primarschulhaus	BewegungPlus
So.	22.06.	Sonnenwend-Gottesdienst mit Grillieren, 10.00 Uhr, Friedhof	Reformierte Kirchgemeinde
Di.	24.06.	Gebetstreff, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Mi.	25.06.	Raum für Heilung, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Do.	26.06.	KMU Bräteln, 18.00 Uhr, Spielmann Elektro AG, Sagi	KMU Hindelbank
Fr.	27.06.	Andacht, 14.30 Uhr, Seniorenzentrum Jurablick	Reformierte Kirchgemeinde
Sa.	28.06.	Ausflug ins Gotthelfmuseum Lützelflüh, 14.30 Uhr	Reformierte Kirchgemeinde
So.	29.06.	Hurstmoosgottesdienst mit Grillieren, 10.00 Uhr, Hurstmoos	Reformierte Kirchgemeinde

Juli

Mi.	02.07.	Gemütliches Wandern, 14.00 Uhr, Treffpunkt vor Turnhalle	Seniorenrat und Gemeinnütziger Verein
Do.	03.07.	Schulfest, Schulareal	Schule Hindelbank
Fr.	04.07.	Fyrabe-Fyr, 19.00 Uhr, Kirche	Reformierte Kirchgemeinde
Di.	08.07.	Gemeinsames Mittagessen, 12.00 Uhr, Restaurant Traube Schleumen	Gemeinnütziger Verein
Fr.	25.07.	Andacht, 14.30 Uhr, Seniorenzentrum Jurablick	Reformierte Kirchgemeinde
So.-Sa.	27.-02.	Jungschi Sommerlager, Lagerhaus	BewegungPlus

August

Fr.	01.08.	Bundesfeier	Turnverein
Mi.	06.08.	Gemütliches Wandern, 14.00 Uhr, Treffpunkt vor Turnhalle	Seniorenrat und Gemeinnütziger Verein
Mi.	06.08.	Andacht mit Taizé-Gesängen, 19.00 Uhr, Gewölbekeller Kirchgemeindehaus	Reformierte Kirchgemeinde
Do.	07.08.	Brätle, 12.00 Uhr, Hasenschlupf	Gemeinnütziger Verein
So.	10.08.	Segnungsgottesdienst zum Schulanfang, 09.30 Uhr, Kirche	Reformierte Kirchgemeinde
Di.	12.08.	Gebetstreff, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
So.	17.08.	Zwirbele, 12.00 Uhr, Spycher Mötschwil	Jodlerklub Mötschwil
Mo.	18.08.	60Plus, 14.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Mi.	20.08.	Raum für Heilung, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Do.	21.08.	Neuzuzügeranlass	Kultur- und Sportkommission
Fr.	22.08.	Lesung Oliver Heldstab, 18.00 Uhr, Luginbühlpark Mötschwil	Kultur- und Sportkommission
Sa.	23.08.	Jungschi, 14.00 Uhr, Treffpunkt Primarschulhaus	BewegungPlus
Sa.	23.08.	Pfadi Schnuppernami, 14.00 Uhr, Pfadiheim Mattstetten	Pfadi Schekka
So.	24.08.	Waldgottesdienst, 10.00 Uhr, Waldhaus Bärswil	Reformierte Kirchgemeinde
So.	24.08.	Andacht, 14.30 Uhr, Seniorenzentrum Jurablick	Reformierte Kirchgemeinde
Di.	26.08.	Gebetstreff, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Mi.	27.08.	Waldspielnachmittag, 14.00 Uhr, Hasenschlupf	Familienforum
Do.	28.08.	Sofagespräch «Was hat Geld mit Geist zu tun», 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus	Reformierte Kirchgemeinde
Fr.-So.	29.-31.	Wochenende in den Bergen, 14.00 Uhr, Ferienhaus Melchsee-Frutt	BewegungPlus
Sa.	30.08.	Tauferinnerungsfeier, 10.00 Uhr, Kirche	Reformierte Kirchgemeinde



September

Mi.	03.09.	Gemütliches Wandern, 14.00 Uhr, Treffpunkt Turnhalle	Seniorenrat und Gemeinnütziger Verein
Do.	04.09.	Gemeinsames Mittagessen mit Spielnachmittag, 12.00 Uhr, Restaurant Vista Seniorenzentrum Jurablick	Gemeinnütziger Verein
Fr.	05.09.	Fyrabe-Fyr mit Chorprojekt, 19.00 Uhr, Kirche	Reformierte Kirchgemeinde
Sa.	06.09.	Jungschi, 14.00 Uhr, Treffpunkt Primarschulhaus	BewegungPlus
Di.	09.09.	Gebetstreff, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Do.	11.09.	Informationsnachmittag Demenz, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus	Gemeinnütziger Verein
Fr.	12.09.	Clean up day 2025	Umweltkommission
Fr.	12.09.	Nacht der Sterne	Umweltkommission
Sa.	13.09.	Herbstmarkt in Bärswil mit Kaffeestube, 10.00 Uhr, Röhrehütte Bärswil	Gemeinnütziger Verein
Mo.	15.09.	60Plus, 14.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Fr.	19.09.	Konzert Lucky Wüthrich, 19.30 Uhr, Kirche	Kultur- und Sportkommission
So.	21.09.	Betttagsgottesdienst, 09.30 Uhr, Kirche	Reformierte Kirchgemeinde
Di.	23.09.	Gebetstreff, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Fr.	26.09.	Andacht, 14.30 Uhr, Seniorenzentrum Jurablick	Reformierte Kirchgemeinde

Stand: 26.05.2025

Dieser Veranstaltungskalender basiert auf den Einträgen, welche die Veranstalter selber auf der Gemeindehomepage erfasst haben. Weitere Informationen zu den einzelnen Anlässen sind auf www.hindelbank.ch oder beim Veranstalter zu finden.



**Wir bringen
Farbe
in Ihr Leben**

Hofer Malerei-Gipserei AG
Bernstrasse 10
3324 Hindelbank
Telefon 034 411 23 46
www.hofer-malerei.ch

EIN ANRUF GENÜGT- WIR SIND SOFORT FÜR SIE DA!

**GUTE PFLEGE
HEISST:
ÜBERALL
FÜR ALLE**



UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

- Abklärung und Beratung
- Fall Betreuung
- Demenzberatung
- Palliative Pflege
- Professionelle Wundbehandlungen
- Beratung und Anleitung von Klienten und Angehörigen
- Allgemeine Grund- und Behandlungspflege
- Psychiatrische Pflege und Begleitung in Krisensituationen

✉ info@aemmeplus.ch
 🏠 Industrie Neuhof 23
3422 Kirchberg
 ☎ +41 34 447 78 78



aemmeplus.ch





Die Schule Hindelbank wächst weiter

Die Schule Hindelbank darf sich aufs neue Schuljahr über grossen Zuwachs im Kindergarten freuen. Weil bereits der Jahrgang der jetzigen Kindergartenkinder im ersten Jahr sehr gross ist und ein weiterer geburtenreicher folgen wird, eröffnet die Gemeinde in den Räumlichkeiten der Bibliothek einen vierten Kindergarten. Nach Ahorn, Eiche und Linde reiht sich nun ein weiterer Laubbaum in die Namensgebung ein: **Birke** wird die neue Klasse heissen. Die Kindergärtnerinnen für die neue Gruppe sind bereits gefunden und werden die Räume in den Sommerferien einrichten.

Als Folge des erhöhten Schulraumbedarfs, muss die Bibliothek Platz machen. Sie wird neu im Erdgeschoss des Gemeindehauses untergebracht. Der neue Standort ist zentral gelegen und einfach zugänglich. Weitere Informationen dazu finden sich im Bericht der Bibliothek in diesem Heft.

Auch für die Tagesschule hat die Eröffnung des Kindergartens Folgen: Eine Gruppe wird nach den Sommerferien im Gemeindehaus stationiert sein, die zweite im Chinderhuus am Fliederweg.

Wechsel in der Schulleitung

Mit dem Ende des Schuljahres kommt es zudem zu einem personellen Wechsel in der Schulleitung: Nach sieben intensiven und erfolgreichen Jahren verabschieden wir uns nur ungern von **Franziska Sommer**. Ihre Zeit an unserer Schule war geprägt von grossem Engagement, Weitblick und emphatischer Führung. Besonders dankbar sind wir für die freundschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit, die weit über das Selbstverständliche hinausging. Ihr Weggang hinterlässt nicht nur fachlich eine Lücke. Wir wünschen ihr für die neue Herausforderung von Herzen alles Gute und werden die gemeinsame Zeit in dankbarer Erinnerung behalten. Ab August übernimmt **Lisa Schweighauser** die Verantwortung für den Bereich Kindergarten bis 4. Klasse.

Die Schule Hindelbank wächst nicht nur in Zahlen, sondern entwickelt sich auch strukturell weiter – immer mit dem Ziel, den Kindern bestmögliche Lernbedingungen zu bieten. Das neue Schuljahr wird unter dem Motto «Hier wächst was!» stehen.



Seit Anfang Mai haben die Lehrpersonen mit den Schülerinnen und Schülern vom Kindergarten bis zur 9. Klasse zugunsten des Gemeindeduells eifrig Bewegungsminuten gesammelt. Bewegtes Lernen, bewegte Pausen und zwei Projektwochen, die ganz im Zeichen der körperlichen Aktivität standen, haben den Minutenzähler in die Höhe getrieben.

Christine Thomet & Franziska Sommer





Skilager 7b Saanenmöser

Die 7b war in Saanenmöser im Skilager. Es war eine sehr schöne sonnige Woche, die zum Glück unfallfrei verlaufen ist. Wir trafen uns am Montagmorgen am Bahnhof in Hindelbank, um unser Gepäck abzugeben. Glücklicherweise kam unser Hauswart, Herr Gfeller, mit ins Skilager und wir konnten ihm unser Gepäck und die Skier abgeben. Er fuhr sie mit Auto und Anhänger hoch. Wir, die Klasse 7b, fuhren mit dem Zug nach Saanenmöser. Dort angekommen, ging's zu Fuss durchs Dorf zur Talstation der Gondelbahn, die uns zum Lagerhaus brachte. Unser Lagerhaus lag neben der Mittelstation und auch direkt an der Piste. Wir brachten unsere Skier zum Haus und bezogen unsere Zimmer. Von unserem Zimmer aus hatten wir direkten Blick auf die Skipiste. Danach assen wir gemeinsam unser Mittagessen. Am Nachmittag fuhren wir in unseren Skigruppen Ski. Am Montagabend stand ein Spielabend auf dem Programm. Am Dienstag sind wir den ganzen Tag Ski fahren. Am Dienstagabend hatten wir einen Theaterabend. Am dritten Tag ging's wieder auf die Skipiste. Am Nachmittag haben wir uns alle zu einem Getränk auf der Terrasse Bergrestaurant Hornfluh getroffen. Die Abendunterhaltung vom Mittwoch war ein Kahoot über die Klasse. Am nächsten Tag sind wir in den Skigruppen Ski fahren gegangen, doch am Nachmittag konnten wir selbst Gruppen bilden, das fanden alle grossartig. Für die Abendunterhaltung am Donnerstag hatte die letzte Gruppe eine Modeschau geplant und eine Party. Es hat Megapass gemacht. Unser Lieblingsspiel war «Werwolf», wir haben es fast jeden Abend gespielt.



Dank des Engagements der Lehrpersonen, die regelmässig Weiterbildungskurse bei Jugend und Sport besuchen, profitieren die Lager von einem grosszügigen Lagerbatzen von J&S.

Freitags sind wir nur am Morgen Ski gefahren. Nach dem Mittagessen mussten wir noch das Lagerhaus putzen.

Schade war das Skilager schon vorbei!

Wir danken allen Leitern und Leiterinnen für ihren Einsatz. Ein besonderer Dank geht auch an Frau Streit für das leckere Essen.

Chenoa, Lauriane, Malea, Malin

**AUCH EIN
HERRGÖTTLI KANN
VOM TEUFEL SEIN.**

Wenn du dir Sorgen über deinen Konsum machst: wir sind da.

[bernergesundheit.ch](https://www.bernergesundheit.ch)

Kostenlos, rasch & vertraulich

Zentrum Emmental-Oberaargau | Berner Gesundheit
Bahnhofstrasse 90 | 3400 Burgdorf | 034 427 70 70 | burgdorf@beges.ch
Mit Standorten in Langenthal und Langnau

Berner Gesundheit
Santé bernoise





Einblick ins Technische Gestalten der Klasse 5./6.a

Der Auftrag: aus einer Weinkiste wird ein persönliches Gestell

«Wir hatten den Auftrag, aus einer Weinkiste ein persönliches Möbel zu machen. In den Kriterien stand, dass es verschiedene Teile haben soll. Wir konnten wählen aus: Tab-laren, Türen, Schubladen, einem Geheimversteck und Aufhängha-ken.

Ich musste zuerst planen und dann Bretter zusägen und das exakt, sonst passte es nicht hinein! Als Füsse machte ich vier kleine Holz-säulen mit einem Muster. Beim Anmalen der Kiste machte ich einen Verlauf aus Violet und Pink. Dann kam schon das Geheimfach. Man konnte z.B. eine doppelte Wand machen oder Gummischnü-re an einem Punkt befestigen, wo man sie am wenigsten sieht. Ich habe mich für das Gummiband entschieden, weil ich einen Bal-ken gefunden habe, mit dem ich das Versteck verbergen konnte. Nun war ich sehr aufgeregt, denn ich musste LED-Lichter löten. Ich wollte die Farbe Violet. Somit musste ich blaue und rote LEDs abwechselnd löten. Am Schluss habe ich noch 2 Aufhänghaken an-gebracht. Dann war der Auftrag fertig und ich habe die Rückmel-dung bekommen. Jetzt steht das schöne Stück in meinem Zimmer und ich habe grosse Freude da-ran!»

Lorin 5a

Mein persönliches Möbelstück – zwei Kinder stellen vor

«Ich habe eine Kiste gebaut, in die ich viel reinstellen kann. Zum Bei-spiel mein Geld, mein Handy oder andere Dinge, die ich im Zimmer habe. Auf der Seite habe ich Auf-hänger für meine Schlüssel an-gebracht.»

Eron 6a

«Ich habe ein Buchgestell aus ei-ner Weinkiste hergestellt und es mit Holzfüssen ausgestattet, da-mit es höher steht. In der Weinkis-te ist: Ein Hauptfach, wo all meine Bücher reinkommen, dann noch ein Geheimfach und als letztes ei-ne Tür. Mir hat es sehr viel Spass gemacht, meine Kiste herzustellen.»

Ronja 6a

Die LED-Beleuchtung wird erklärt

«Die LEDs waren auf einem Strei-fen und es gab verschiedene Far-ben. Wir konnten zwei Farben auswählen und die Streifen zu-schneiden. Mit der Lötmaschine haben wir die einzelnen Stücke wieder zusammengelötet. Am Ka-belende brauchte es noch einen USB-Stick. Am Schluss haben wir den Streifen an unser Gestell ge-klebt und fertig war es!»

Erina 6a

Fragen an die Schülerinnen und Schüler

Was hat dir an diesem Auftrag besonders gefallen?

«Mir hat an diesem Auftrag das Löten und das Bauen meines Ge-heimverstecks am besten gefal-len!»

Lyan 5a

«An diesem Auftrag gefiel mir ei-gentlich alles, ausser dass ich mich mit der Heissleimpistole verbrannt habe.»

Erina 6a

Was war das Kniffligste an dieser Arbeit?

«Für mich war das Schwierigste das Einteilen der Zeit. Einige Ar-beitsschritte dauerten länger, als ich gedacht habe. Knifflig war auch das Zusammenlöten der LED-Lämpchen, so dass alle leuchten.»

Jakob 6a

«Knifflig war das genaue Arbeiten, z.B. das LED zuschneiden oder das Löten der LEDs und des Ka-bels. Beim Malen gab es auch eine Schwierigkeit: Wenn man eine Far-be gemischt hat und diese Farbe leer war, musste man möglichst die gleiche Farbe wieder mischen. Das ist gar nicht so einfach.»

Sami 6a

Was hast du Neues gelernt?

«Ich habe sehr viel Neues bei die-ser Arbeit gelernt. Zum Beispiel



Lorin 5a



Eron 6a



Erina 6a



Lyan 5a



Sami 6a



Ronja 6a



Jakob 6a



Maira 5a

das Lötten und mit der grossen Säge dickes Holz zuzuschneiden. Ich lernte auch genauer zu sein. Gerade beim Abmessen und Anzeichnen oder beim Sägen mit der Dekupiermaschine.»

Maira, 5a

Was würdest du nächstes Mal anders machen?

«Als nächstes würde ich mehr LEDs an meine Kiste machen, weil es cool ist zu löten und weil es so gut zu meiner Kiste passt!»

Lyan 5a

«Also, ich würde vielleicht andere Farben benutzen und die Kiste vertikal stellen.»

Sami 6a

KEEL & MEYER
TREUHAND UND REVISION

Dorfstrasse 30, 3324 Hindelbank
Tel. 034 411 22 51, www.keelundmeyer.ch

15 Jahre Chinderhus Hindelbank

Seit 15 Jahren begleitet das Chinderhus Hindelbank Kinder auf ihrem Weg – von der Kita bis zur Tagesschule. Oder anders gesagt: ab dem 3. Lebensmonat bis zum Schulabschluss. Wir möchten dieses Jubiläum gemeinsam mit Ihnen feiern!

Besuchen Sie uns und lernen Sie Kita, Tagesschule, unsere pädagogische Arbeit und das Team um Nicole Braun und Regula Schneider persönlich kennen.

Samstag, 23. August 2025 von 10.00 - 14.00 Uhr

Freuen Sie sich auf ein buntes Programm mit Schatzsuche im Sandkasten, einer Bewegungslandschaft in der Turnhalle, Tattoos und bunten Haarsträhnen, einem Bobbycar-Parcours (eigener Helm und Fahrzeug willkommen) sowie Ballon-Pop-Spass. Zudem bieten wir geführte und freie Besichtigungen unserer Räume an. Für kleine Zwischenverpflegungen ist gesorgt.



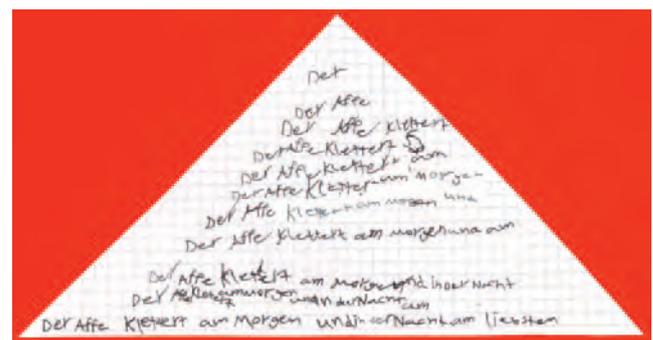
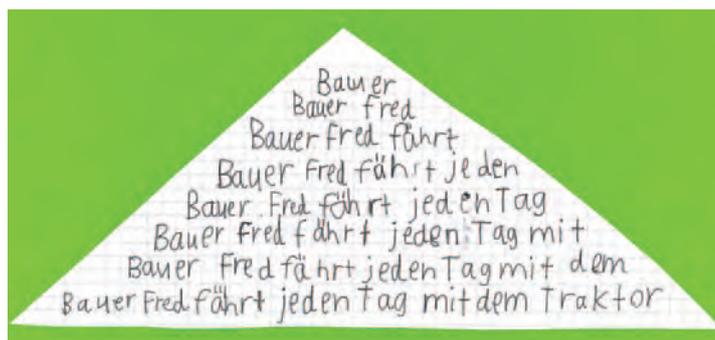
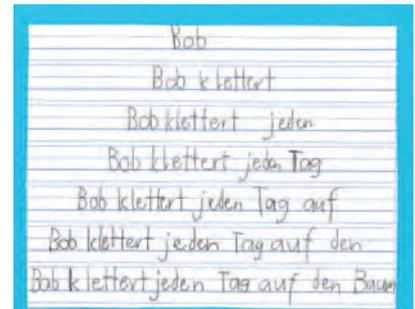
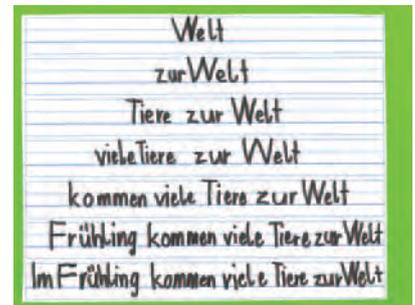
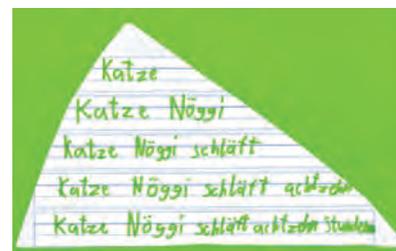
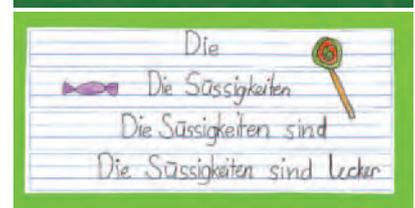
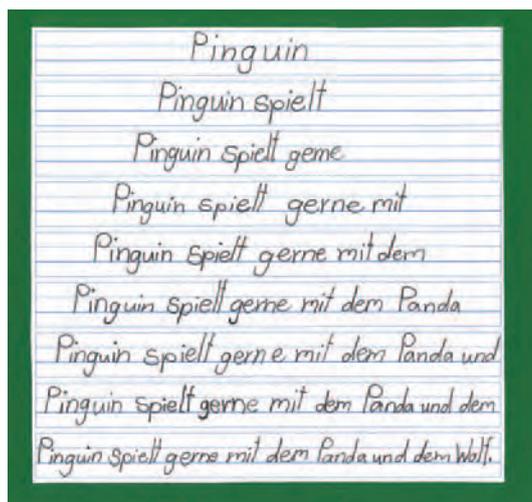
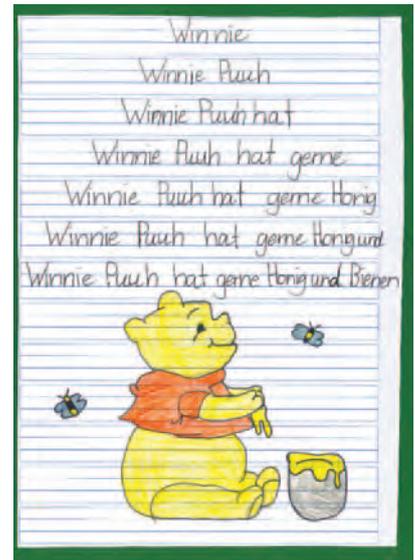
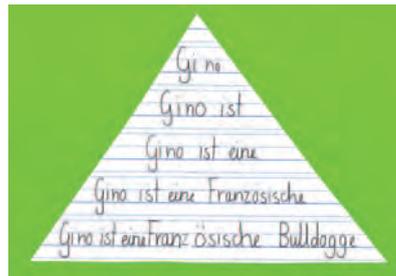
leolea
lebensorte
und lebensart
für kinder





Einblick in den Deutschunterricht

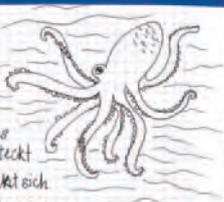
Schreiben, schreiben, schreiben... Ja, in der Schule schreiben wir viel und in allen möglichen Variationen. Ob Karten, Erklärungen, Geschichten oder «Satzbäume» – Stift und Papier brauchen wir immer wieder. Der Aufbau eines Satzbaumes ist einfach zu verstehen und schwupps entsteht aus einem kurzen Satz ein lustiger Baum.





Hund
 Hund Lili
 Hund Lili bellt
 Hund Lili bellt jeden
 Hund Lili bellt jeden Tag
 Hund Lili bellt jeden Tag sehr
 Hund Lili bellt jeden Tag sehr laut
 Hund Lili bellt jeden Tag sehr laut hinter dem
 Hund Lili bellt jeden Tag sehr laut hinter dem Gartenzaun

Der
 Der Oktopus
 Der Oktopus versteckt
 Der Oktopus versteckt sich
 Der Oktopus versteckt sich in
 Der Oktopus versteckt sich in der
 Der Oktopus versteckt sich in der Höhle




Linn
 Linn die
 Linn die Katze
 Linn die Katze isst
 Linn die Katze isst gerne
 Linn die Katze isst gerne Fisch
 Linn die Katze isst gerne Fisch auf
 Linn die Katze isst gerne Fisch auf der
 Linn die Katze isst gerne Fisch auf der Baumkrone
 Linn die Katze isst gerne Fisch auf der Baumkrone von
 Linn die Katze isst gerne Fisch auf der Baumkrone von ihrem
 Linn die Katze isst gerne Fisch auf der Baumkrone von ihrem Lieblingsbaum

Der
 Der Löwe
 Der Löwe liebt
 Der Löwe liebt es
 Der Löwe liebt es mit
 Der Löwe liebt es mit dem
 Der Löwe liebt es mit dem Tiger
 Der Löwe liebt es mit dem Tiger zu
 Der Löwe liebt es mit dem Tiger zu spielen

Bauer
 Bauer Michael
 Bauer Michael muss
 Bauer Michael muss jeden
 Bauer Michael muss jeden Tag
 Bauer Michael muss jeden Tag die
 Bauer Michael muss jeden Tag die Kühe
 Bauer Michael muss jeden Tag die Kühe füttern

Meine
 Meine Kuh
 Meine Kuh Poni
 Meine Kuh Poni macht
 Meine Kuh Poni macht jeden
 Meine Kuh Poni macht jeden Tag
 Meine Kuh Poni macht jeden Tag Milch
 Meine Kuh Poni macht jeden Tag Milch für
 Meine Kuh Poni macht jeden Tag Milch für mich

Der
 Der Fuchs
 Der Fuchs jagt
 Der Fuchs jagt einen
 Der Fuchs jagt einen Hasen
 Der Fuchs jagt einen Hasen aber
 Der Fuchs jagt einen Hasen aber er
 Der Fuchs jagt einen Hasen aber er kann
 Der Fuchs jagt einen Hasen aber er kann ihn
 Der Fuchs jagt einen Hasen aber er kann ihn nicht
 Der Fuchs jagt einen Hasen aber er kann ihn nicht fangen
 Der Fuchs jagt einen Hasen aber er kann ihn nicht fangen und
 Der Fuchs jagt einen Hasen aber er kann ihn nicht fangen und er
 Der Fuchs jagt einen Hasen aber er kann ihn nicht fangen und er zeigt
 Der Fuchs jagt einen Hasen aber er kann ihn nicht fangen und er zeigt sich



Das
 Das ist
 Das ist das
 Das ist das hungrige
 Das ist das hungrige Krokodil
 Das ist das hungrige Krokodil im
 Das ist das hungrige Krokodil im Fluss
 Das ist das hungrige Krokodil im Fluss Nil

Satzbäume der 3./4. Klasse B



Projektwoche

Wir vom Schulhaus rot hatten vom 12. bis 16. Mai unsere Projektwoche zum Coop Gemeindeduell. Dabei sammelten wir fleissig bewegte Minuten beim Tanzen, Klettern, Wandern und vielem mehr. Am Montag, Donnerstag und Freitag konnten die Kinder in altersdurchmischten Gruppen vom Kindergarten bis zur 4ten Klasse Workshops besuchen. Die Workshops wurden von jeweils 1 bis 2 Lehrpersonen geführt und hatten alle mit Bewegung zu tun. So konnten die Kinder in Bewegungslandschaften in der Turnhalle mutig sein, sich im Tanz ausprobieren, Bewegungsspiele machen und vieles mehr. Die Klasse 1/2b hat dazu anschliessend Texte verfasst zur Frage «Wie fandest du die Projektwoche?». Ausschnitte von diesen Texten können Sie hier lesen.

Meine Projektwoche
Ich war viel am rennen.
Ich war am klettern. Am
Liebsten war ich am
klettern. Mir hat weniger
gefallen das rennen. Ich
möchte wieder zu Frau
Loos...

Jeden Morgen während der Projektwoche starteten wir gemeinsam auf dem Fussballplatz und machten Sonnengrüsse oder tanzten, um uns alle auf den bewegten Tag einzustimmen. Danach teilten wir uns in die Gruppen auf und begannen mit den Workshops. Ein Workshop ging jeweils 2 Lektionen lang. Daher besuchten die Kinder am Montag und Donnerstag je 3 Workshops und am Freitag noch zwei.



Am Dienstag, 13. Mai, gingen wir alle gemeinsam auf einen Ausflug zur Waldhütte in Bärswil. Dort haben wir gebrätelt, den Wald erkundet und in einem Suchspiel gegeneinander angetreten.

Am Mittwoch hatten die Kinder dann frei und konnten sich von all der Bewegung erholen, bevor sie dann frisch gestärkt am Donnerstag wieder die Workshops besuchten.



Projektwoche
Wir haben gebrätelt
Die wurst war feine
Mir hat's gefallen
Es wartet!

Vom Kindergarten bis zur 4ten Klassen sind es insgesamt rund 200 Kinder, welche für eine Woche lang fleissig Minuten gesammelt haben. Damit haben die Kinder einen wertvollen Beitrag geleistet für das Coop Gemeindeduell und nebenbei vielleicht ein neues Hobby entdeckt oder die Freude für Bewegung neu entfacht.

Meine Projektwoche
Mir hat besonders gefallen
die pösten von Frau
Wüsterich. Ich war der Beste.
Mit meinen koleg. 😊



Der Jahresbericht 2024 ist online! Sie finden ihn auf unserer Homepage – www.hk.jugendwerk.ch

Hier ein Ausschnitt daraus:

«Wir gestalten Orte, welche geprägt sind von Lebensfreude, Beheimatung und der Übernahme von Verantwortung.»

Als erstes möchten wir noch etwas auf den Hintergrund unserer Arbeit eingehen. Der oben zitierte Satz erwähnte Reto Blaser, der Geschäftsführer der Jugendwerk GmbH, bereist in seinem Editorial.

- Lebensfreude erfahren
- Beheimatung erleben
- Verantwortung übernehmen dürfen und ausprobieren können (freiwilliges Engagement)

...alle diese Bereiche und noch viele mehr sind für die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen essenziell. Denn wenn sie dort positive Erfahrungen machen, entwickeln sie dadurch sogenannte Schutzfaktoren, welche sie in ihrem weiteren Leben unterstützen und ihre Resilienz (Widerstandskraft) stärken. Durch die bewusste Gestaltung unserer Freizeitangebote versuchen wir, die Schutzfaktoren der jeweiligen Personen zu stärken.

Prägung über Normen und Werte

Neben Familie und Schule ist die Freizeit ein weiterer Bereich, welcher die Entwicklung von jungen Menschen nachhaltig beeinflusst. Im Jugendalter übt die Freizeitgestaltung einen grossen Einfluss auf die Identitätsentwicklung aus. Die Art der Freizeitgestaltung, wie die Clique, in der sie sich bewegen, nimmt dabei oft Einfluss auf das gesamte weitere Leben. Durch das Zusammen-sein in der Clique findet eine automatische Sozialisation statt. Nach Marmet (2016,

S.69) ist Sozialisation Lernen. Durch die Identifikation mit anderen, durch die Internalisierung von Normen und Rollen wächst das Kind in die Gesellschaft hinein.

Das Jugendwerk lebt einen offenen und respektvollen Umgang untereinander. Es ist geprägt von Humor, einer positiven Grundhaltung, Energie und Freude, welche untereinander weitergegeben werden.

Gemeinschaft & positive Beziehungserfahrungen

Junge Menschen suchen Herausforderungen, konstruktive Gemeinschaft und konstruktive Peergruppen. Studien belegen, dass einer der stärksten Schutzfaktoren im Leben von jungen Menschen gute und belastbare Beziehungen zu Gleichaltrigen sind.

Freunde und gute Beziehungen unterstützen die Kinder und Jugendlichen bei der Bewältigung von Herausforderungen und Krisen.

Gemeinschaft und gute Beziehungen fördern wir in der aktiven Jugendarbeit durch:

- Aktivitäten, welche bewusst Raum zur Kontaktaufnahme und zur Pflege von Beziehungen und Freundschaften beinhalten
- Aktivitäten, Erlebnisse und Herausforderungen, welche die jungen Menschen gemeinsam be-



wältigen, und welche eine Verbindung zwischen den jungen Menschen schafft

Entwicklung über Erfahrung

Zwei weitere wichtige Schutzfaktoren im Leben von jungen Menschen sehen wir in einem gesunden Selbstvertrauen und in dem Gefühl von Selbstwirksamkeit. Beides lässt sich durch die aktive Jugendarbeit ebenfalls gezielt fördern.



Selbstvertrauen und Selbstwirksamkeit entstehen, wenn die Kinder und Jugendlichen Kraft, Geschicklichkeit, Energie oder Kreativität in die Angebote einbringen können und wenn sie die Auswirkungen ihrer Anstrengungen erfahren, die Wirkung sehen und/oder zurückgemeldet bekommen.



Kirchenrenovation Hindelbank – Zweite Etappe (April bis Oktober 2025)

Die Sanierungsarbeiten an der Aussenhülle der Kirche Hindelbank haben begonnen.

Nach der ausführlichen Infoveranstaltung vom 6. November 2024 hatte die Kirchgemeindeversammlung am 18.11.2024 dem Kredit von Fr. 542'000 für die zweite Etappe der Kirchenrenovation zugestimmt. Die Baukommission der Kirchgemeinde unter der Leitung von Kirchgemeinderat Simon Liechi beauftragte das Projektteam (Architektin Sara Calzavara und Ingenieur Rolf Spielmann) mit der Umsetzung der Sanierung der Aussenhülle unserer denkmalgeschützten Kirche.

Im Vordergrund steht die Renovation der Fassade aus Sandstein, wo die Witterung sowie die wildwachsende Rebe zu Rissen und Auswaschungen geführt hatte. Die Schindelverkleidung beim nördlichen Eingang soll wieder den ursprünglichen Farbton kiefergrün erhalten, und am Kirchturm werden die Zifferblätter mit den goldenen Ziffern auf blauem Hintergrund aufgefrischt. Auch das Kreuz mit der Windfahne wird wieder neu aufstrahlen. Die Kirchenfenster werden ausgebessert und gereinigt, die Gitter entfernt. Ich freue mich schon jetzt darauf, dass die warmen Farben der Fenster noch stärker leuchten werden. Zugangsweg und Eingangsbereich werden ebenfalls saniert, damit die Kirche für Menschen mit körperlichen Einschränkungen besser zugänglich wird. Die Grabmalplatten auf der Südseite sind teilweise überwachsen und kaum noch lesbar. Sie werden ebenfalls wiederhergestellt.

Die Kirchgemeinde darf sich nach der gut gelungenen Innensanie-

rung auf eine Kirche freuen, die auch äusserlich wieder wie neu aussehen wird.

Für diesen Umbau hatte die Kirchgemeinde in den vergangenen Jahren finanzielle Mittel angespart. Kirchgemeinderatspräsident Jonas Plattner stellte die Frage, ob sich künftige Generationen eine so umfangreiche Sanierung nochmals leisten können,

angesichts des Rückganges der Mitgliederzahlen, oder ob es die letzte Renovation war? Er betonte, mit dieser Gesamtenovation hätte die jetzige Generation ihren Beitrag an den Erhalt und die Pflege dieser kulturell und historisch bedeutsamen Kirche geleistet.

Susanna Meyer, Pfarrerin und Mitglied der Baukommission

GELD & GEIST

28. Juni 2025
 „Auf den Spuren von Pfarrer Jeremias Gotthelf“
 Ausflug ins Gotthelf-Museum in Lützelflüh

\$

28. August 2025 19.30
 „Was hat Geld mit Geist zu tun?“ mit Thomas Vogt
 (CEO der SLB) Sofagespräch im Kirchgemeindehaus Hindelbank
 über Moral und Ethik im Bankenwesen

\$

5. September 2025 19.00
 Fyrabe-Fyr in der Kirche „Geist und Geld“ mit Chorprojekt
 Tabea Plattner und Pfarrerin Lea Brunner

\$

18. September 2025 19.30
 «Die Unsichtbare Hand des Marktes - göttliche Vorsehung bei
 Adam Smith» mit Pfarrerin Lea Brunner Sofagespräch
 im Kirchgemeindehaus Hindelbank

\$

22. Oktober 2025 19.30
 „... Erbstreit kommt auch in den besten Familien vor“ mit Notar
 Adrian David Bühler Sofagespräch im Kirchgemeindehaus Hindelbank
 über Erfahrungen, Freud und Leid beim Erben

\$

1. November 2025 9.00 - 11.00
 FraueZmorge im Kirchgemeindehaus
 «Eine Reise zum Selbstwert» mit Tanja Räber, www.fokusimage.ch
 Anmeldeschluss 30.10.25

\$

8. November 2025 19.30
 „Reichtum und Protz in der Kirche?“ Gespräch in der Kirche mit Gästen
 und den Pfarrern Lea Brunner und Susanna Meyer

\$

September bis November:
 Predigtreihe zum Thema „Geld und Geist“
 mit den Pfarrern Lea Brunner und Susanna Meyer






«Gschichte-Zmittag»

«Chunnsch ou cho Zmittag ässe un e Gschicht lose?»

Wo? Kirchgemeindehaus Hindelbank



Was? Ein Zmittag, eine biblische Geschichte, singen und plaudern!

Zeit? 12.00 – 13.30 Uhr

Daten? jeweils am Donnerstag, 2x im Monat:
14.08.2025, 28.08.2025, 11.09.2025,
9.10.2025, 23.10.2025, 13.11.2025,
27.11.2025, 11.12.2025
In den Schulferien findet das
«Gschichte-Zmittag» nicht statt.

Der «Gschichte-Zmittag» richtet sich zuerst an Eltern und Grosseltern mit Kindern bis 12 Jahren. Ältere Kinder sind auch herzlich willkommen!

Für unser Team suchen wir weiterhin *Hobby-Köche/Köchinnen* (Entschädigung) sowie freiwillig Helfende, die uns unterstützen!

Melde dich bei Interesse bei Lea Brunner, Pfarrerin, lea.brunner@ref-hindelbank, Tel. 079 682 87 52, damit wir dich im Chat aufnehmen können.



Unter www.ref-hindelbank.ch findest du weitere Informationen zu unserer Kirchgemeinde.



Rotkreuz-Fahrdienst

Nur noch eine Telefonnummer für die Region Emmental
034 422 00 35

Erweiterte Oeffnungszeiten
Montag–Freitag 8.00–11.30, 13.30–16.00 Uhr

Eine E-Mail-Adresse für Ihre Anliegen
fahrdienst-emmental@srk-bern.ch

Weitere Infos: srk-bern.ch/fahrdienst



Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz
Canton de Berne Kanton Bern



SOLARENERGIE
BERATUNG
PLANUNG
INSTALLATION
SERVICE


ROOFMONKEY

MIT SONNE IN DIE ZUKUNFT

Roofmonkey GmbH

Oeleweg 1 | 3324 Hindelbank | Telefon 034 411 44 77

WWW.ROOFMONKEY.CH



Jungschar Sommerlager

Erlebe ein schweizerisches Jungschi-Abenteuer mit
Spiels, Spass, Glaube und Gemeinschaft.

Vom 27. Juli-02. August in les Rasses
Thema: Mein Name ist Eugen
Kosten pro Kind: Fr. 200.- / 180.- 160.-
Alter: Beginn 2. - 9. Klasse



Infos und Anmeldung via QR Code,



Wochenende in den Bergen

Zeit in der Natur, mit tollen Menschen,
generationendurchmisch, mitten in der wunderschönen Melchsee-Frutt.

29.08.-31.08.2025
Erwachsene Fr. 190.- und Kinder Fr. 40.-
Vollpension inkl. Bettwäsche



Raum für Heilung

Der Raum für Heilung ist ein kostenloses Angebot zum
Gespräch und Gebet für Menschen mit Schmerzen und
Krankheiten. Es versteht sich als Ergänzung zur Medizin
und ist offen für alle.

Zeit: 19.30-20.30 Uhr
Daten: 25. Juni, 20. August und 29. Oktober
Anmeldung: 077 491 43 30

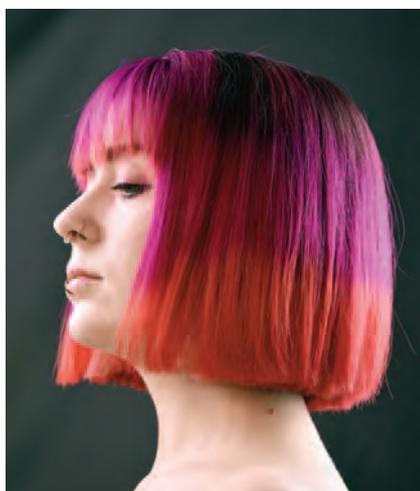
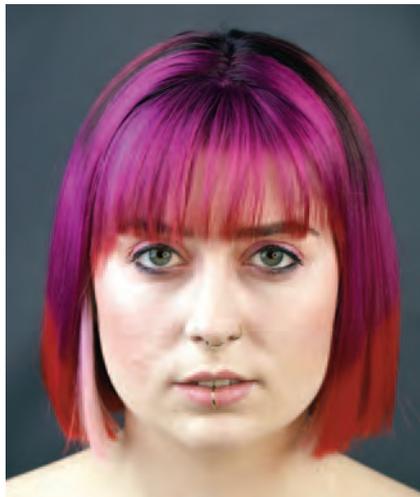




Unser Blue ist dabei – SwissSkills 2025!

Wir gratulieren herzlich unserem talentierten Mitarbeiter Blue Büchi, der sich für die SwissSkills 2025 qualifiziert hat! Die Berufsmeisterschaften finden vom 17. bis 21. September 2025 auf dem Gelände der Bernexpo in Bern statt.

Blue arbeitet als Coiffeur im Coiffure M7 in Hindelbank und ist seit diesem Frühling bei uns im Dorf zuhause. Um sich zu qualifizieren, musste er an einem Fotowettbewerb teilnehmen – mit einem Damen-Trendhaarschnitt samt kreativem Farbeffekt. Dabei kam es auf die perfekte Harmonie von Schnitt und Farbe an – keine Haarteile, keine Hochsteckfrisuren, keine Kompromisse!

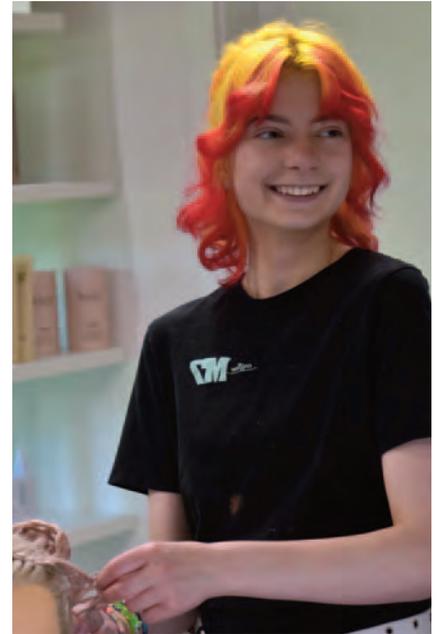


Mit viel Können, Gespür für Trends und einer grossen Portion Leidenschaft hat sich Blue durchgesetzt.

Seine Motivation?

«Als ich bei den letzten SwissSkills als Zuschauer dabei war, wusste ich, dass ich dort auch irgendwann auf der Bühne stehen will. Zudem liebe ich es, die Möglichkeit zu haben, auch mal Frisuren zu kreieren, die für unsere alltägliche Arbeit an den Kundinnen und Kunden zu extrem und ausgefallen sind. Umso mehr freue ich mich, dass ich mich qualifizieren konnte und nun selbst Teil der SwissSkills bin.»

Wir sind stolz, mit Blue Büchi ein junges Talent aus dem Dorf in den Reihen des KMU Hindelbank zu



wissen – und wünschen ihm schon jetzt viel Erfolg und Inspiration für den grossen Auftritt im September!

SAVE THE DATE

2025

MINI-BAN

BERUFS & AUSBILDUNGSNACHMITTAG

KMU
KLEINE UND MITTLERE UNTERNEHMEN
3324 HINDELBANK

- Zukunft beginnt hier!
- Berufe zum Anfassen
- Ausbildung vor Ort entdecken
- Karriere in der Region
- Dein Weg – deine Chance
- Lokale Betriebe stellen sich vor
- Schule – und dann?

📅 30. Oktober 2025

📍 Aula Schule Hindelbank

Für mehr Informationen

🔍 www.kmu-hindelbank.ch



Heissausbildung am Feuer

Realitätsnahe Ausbildung

Eine professionelle und effiziente Ereignisbewältigung ist nur möglich, wenn die Angehörigen der Feuerwehr entsprechend ausgebildet sind. Für die Grundausbildung der Feuerwehrangehörigen im Kanton Bern ist das Feuerwehrenspektorat der Gebäudeversicherung Bern zuständig. Das Feuerwehrenspektorat bietet jährlich über 250 Kurse für angehende oder bereits ausgebildete Feuerwehrangehörige an. Die Kursthemen werden modular und stufengerecht vermittelt.

Realitätsnahe Weiterbildung in der Feuerwehr

Für die stufengerechte Weiterbildung der Feuerwehrangehörigen ist die jeweilige Feuerwehrorganisation zuständig. Durch das ganze Jahr werden verschiedene Übungen und Trainings absolviert.

Einmal pro Jahr ist eine reale Heissausbildung für alle Atemschutzgeräteträger/innen Pflicht. Diese Weiterbildung kann in speziell dafür eingerichteten Ausbildungszentren absolviert werden. Im Kanton Bern gibt es neun Standorte, welche von der Gebäudeversicherung geprüft sind. Die Ausbildungsanlagen erfüllen die geforderten Auflagen betreffend Fachkompetenz, Sicherheit und Umweltschutz.

Das realistische Üben und Trainieren am Feuer ist für Feuerwehrorganisationen ein wesentlicher Bestandteil der Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft. Durch die moderne und verdichtete Bauweise sind Brände in Gebäuden immer schwieriger zu beurteilen und zu bewältigen. Durch die von den verwendeten Baustof-

fen ausgehende starke Rauchentwicklung entstehen Gefahren und Situationen, die Feuerwehrangehörige fordern und bei Nichterkennen der Gefahren auch gefährden. Durch die Ausbildung am Feuer sollen Brandeinsätze sicherer und effizienter werden. Die Schulung der Feuerwehrangehörigen am Feuer soll sie zu einem angepassten und umsichtigen Vorgehen führen und Folgeschäden durch falschen Einsatz von Löschmitteln minimieren.

Dieses Jahr absolvierten unsere Atemschutzgeräteträger/innen die Heissausbildung in Aarwangen. Zusammen mit den Feuerwehren Region Jegenstorf und Feuerwehr Fraubrunnen wurden in drei Gruppen, jeweils an einem Samstag, der Einsatz am Feuer realitätsnah und praxisbezogen trainiert. Für die korrekte und sichere Ausbildung sind InstruktorInnen vom Feuerwehrenspektorat zuständig. Unter realen Bedingungen werden die Feuerwehrangehörigen in der Brandbekämpfung im Inneren von Ge-



Löschangriff unter realen Bedingungen

bäuden weitergebildet. Neue Einsatztaktiken und Löschtechniken werden vermittelt und trainiert.

Die jährliche Heissausbildung ist ein wichtiger Teil der Atemschutzausbildung unserer Feuerwehrangehörigen. Die Weiterbildung vermittelt neues Wissen und trägt zu einem sicheren und effizienten Einsatzablauf bei.

Genau nach dem Motto: Trainiere so, wie du in den Einsatz gehst!

*Reto Portner, Kommandant
Feuerwehr Region Hindelbank*



Übungsbesprechung nach dem Einsatz



Wir suchen laufend

Angehörige der Feuerwehr (m/w)

In unseren Gemeinden bewältigen wir unmittelbar nach Alarmeingang und rund um die Uhr auch schwierigste Ereignisse direkt vor Ort. Bei der Erfüllung dieser Aufgabe sind wir auf deine Unterstützung angewiesen.

Wir suchen:

- Motivierte, teamfähige Persönlichkeiten zwischen 18 und 45 Jahren
- Mit Wohnsitz oder Arbeitsort in den Gemeinden Bärswil oder Hindelbank
- Eine Person, die sich für die Gesellschaft einsetzen will.

Wir bieten:

- Gründliche Einarbeitung und kostenlose Ausbildung
- Interessante und vielseitige Tätigkeit in unserer Feuerwehr
- Kollegiale Organisation mit einem grossen Zusammenhalt
- Eine zeitgemässe Besoldung
- Möglichkeit zu Einsatzfahrten mit Blaulicht und Sondersignal
- Kostenlose Adrenalinschübe



Mehr Infos und Kontakt:

www.feuerwehr-hindelbank.ch

kommandant@feuerwehr-hindelbank.ch

Linoleum – Teppich – Kork – Parkett – Vinyl – Wind- und Sichtschutz



	L+L Bodenbeläge AG Gewerbstrasse 10 3423 Ersigen Tel. 031 381 57 47	L+L Bodenbeläge AG 3324 Hindelbank Tel. 034 411 21 86
L+L BODENBELÄGE AG FACHBETRIEB FÜR BODENBELÄGE	www.ll-bodenbelaege.ch	info@ll-bodenbelaege.ch



Curv8 - Life is not a straight line ...

Qualität von Ihrem Metzgermeister!



HOLZER

Metzger+Markt



Dorfstrasse 9 • 3324 Hindelbank • 034 411 17 47



Wechsel im Vorstand des Landfrauenvereins Hindelbank

An der 95. Hauptversammlung des Landfrauenvereins Hindelbank werden Andrea Bächler, Angela Röthlisberger und Heidi Salzmänn neu in den Vorstand gewählt. Sie ersetzen die Kassierin und Sekretärin und besetzen den vakanten Platz der Beisitzerin.

Die 50 Stimmberechtigten wählen an der Hauptversammlung vom 14. März Fabienne Frei (Beisitzerin) für eine weitere Amtsdauer von vier Jahren wieder.

Als Ersatz für Claudia Bernhard, welche nach zehn Jahren aus dem Vorstand austritt, wird Angela Röthlisberger als Sekretärin gewählt. Claudia Bernhard war zuerst drei Jahre Kassierin und danach sieben Jahre als Sekretärin tätig. Ebenfalls aus dem Vorstand ausgetreten ist Brigitte Scheidegger nach sieben Jahren als Kassierin. Ihr Amt übernimmt Andrea Bächler, welche den Vorstand bereits im vergangenen Vereinsjahr tatkräftig unterstützt hat. Heidi Salzmänn stellt sich für den vakanten Sitz der Beisitzerin zur Verfügung. Alle drei Frauen werden mit einem grossen Applaus einstimmig gewählt und die Arbeit der austretenden Frauen wird herzlich verdankt.

Die restlichen Vorstandsmitglieder freuen sich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit im neuen Vereinsjahr.

Der Verein blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück und zählt 190 Mitglieder.

Unter landfrauen-hindelbank.ch sind alle Kurse sowie Informationen zum Verein und geplanten Anlässen aufgeschaltet.

Vor der Hauptversammlung wurden Spaghetti Napoli mit Salat ser-



Neue und alte Vorstandsmitglieder – v.l.n.r.: Angela Röthlisberger, Andrea Bächler, Claudia Bernhard, Heidi Salzmänn, Brigitte Scheidegger.

viert, welche der Vorstand selbst zubereitet hat. Im Anschluss an den statutarischen Teil wurde der Film «Morgen ist auch noch ein

Tag» vorgeführt. Dazu gab es Popcorn und in der Pause eine Glace – wie bei der Ladies Night im Kino.

2. Jassturnier der Landfrauen Hindelbank und Umgebung

Insgesamt trafen sich in diesem Winter total 72 Jasser/innen zum Jassturnier des Landfrauenvereins – zweimal im Kirchgemeindehaus in Hindelbank und einmal in der Röhrehütte in Bärswil.

Yolanda Aebi hatte das Turnier sehr kompetent geleitet, unterstützt wurde sie durch Ursula Blatter und Irene Glanzmann.

Gejast wurde jeweils ein Schieber in 4 Passen, insgesamt spielte jeder Spieler/in jeweils 32 Spiele. Es herrschte jeweils grosse Konzentration während der Spiele. Kartenglück und ein kompetenter Partner gehörten natürlich auch dazu.

In den Pausen und nach dem Jassen kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Für das leibliche Wohl gabs jeweils ein kleines Buffet mit Knabbersachen und etwas gegen den Durst.





An jedem Jassabend gab es für die besten Vier einen **Tagespreis**:

01.11.2024

1. Röthlisberger Hildi Hindelbank
2. Barthlomé Heinz Hindelbank
3. Birrer Ursula Hindelbank
4. De Bruin Therese Hindelbank

17.01.2025

1. Gasser Liesbeth Bäriswil
2. Wolf Louise Hindelbank
3. Mischler Stefan Hindelbank
4. Schild Ursula Mattstetten

21.03.2025

1. Wyss Ernst Hindelbank
2. Zwygart Walter Hindelbank
3. Winkler Ruedi Hindelbank
4. Mischler Stefan Hindelbank

In die **Gesamtrangliste** (alle 3 Abende) schafften es 13 Spieler/innen:

1. Röthlisberger Hildi
2. Wolf Louise
3. Birrer Ursula
4. Barthlomé Heinz
5. Mischler Stefan
6. Käsermann Regina
7. Gasser Liesbeth
8. Zwygart Fritz
9. Zwygart Walter
10. Moser Käthi
11. Schild Ursula
12. Blatter Hans-Peter
13. Blatter Ursula

Herzlichen Dank an dieser Stelle der Gemeinde Bäriswil und der Kirchgemeinde Hindelbank für die unentgeltliche Benützung der Röhrehütte und des Kirchgemeindehauses.

Auf vielseitigen Wunsch werden wir voraussichtlich im nächsten Winter wieder ein Jassturnier durchführen.



Adventsmärit

22./23. November 2025

Liebe Märitleute, liebe Ausstellende

Es ist wieder soweit: Der **Landfrauenverein Hindelbank** lädt herzlich zum traditionellen Adventsmärit vor und im Kirchgemeindehaus Hindelbank ein.

Mit einem möglichst vielseitigen Angebot an einzigartigem Handwerk möchten wir einen originellen Märit in vorweihnächtlicher Atmosphäre präsentieren.

Kosten: pro Tisch (170x70) Fr. 60.–

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Die Kaffeestube wird **NEU** am Samstag durch die **Hornussergesellschaft Hindelbank/Zollikofen** und am Sonntag vom **Landfrauenverein der Kirchgemeinde Hindelbank** durchgeführt.

Ausstellungszeit:	Samstag und Sonntag	10.00 – 17.00 Uhr
Kaffeestube:	Samstag und Sonntag	10.00 – 17.00 Uhr
Kerzenziehen:	Freitag	14.00 – 21.00 Uhr
	Samstag und Sonntag	10.00 – 17.00 Uhr

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Margit Germann Wettstein

Tel. **034 411 04 27** oder **079 192 46 86**,

Mail: adventsmarkt.hiba@gmail.com

Landfrauenverein der Kirchgemeinde Hindelbank



Anmeldetalon Adventsmärit 22./23. November 2025

Name, Vorname: _____

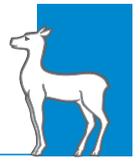
Adresse: _____

Telefon, E-Mail: _____

Mein Angebot: _____

Anzahl Tische: _____ Anzahl gewünschter Flyer: _____

Anmeldung **bis 01.09.2025** an: Margit Germann Wettstein, Wylterweg 9, 3324 Hindelbank oder via Mail: adventsmarkt.hiba@gmail.com



Die Seniorenbühne Lyss – Seeland spielte die vergnügliche Komödie «Dankbar ungünstig» und erfreute die ungefähr 50 Anwesenden im Kirchgemeindehaus Hindelbank.



Die Witwe Erna lebt nach dem tragischen Tod ihres Mannes in ihrer eigenen Welt. So feiert sie auch seinen 66. Geburtstag. Ausgerechnet an diesem Tag erscheint ein Versicherungsvertreter, der eine fällig gewordene Lebensversicherung auszahlen will. Dies aber nur im Erbensfall. Zu dessen Überprüfung ist der Vertreter heute da. Woher nun so schnell einen lebenden Ehemann finden? Und – was geschah im Himalaya? Ein chaotisches Verwechslungsspiel mit einem unerwarteten Ausgang beginnt.

Die Theaterspielenden wurden im Anschluss mit grossem Applaus honoriert und die Präsidentin des gnv, Marianne Furer, lobte die sehr anspruchsvolle Leistung der Seniorengruppe Lyss – Seeland und lud im Namen des Vorstands alle zu einem währschaften Zvieri ein.

Susanne Wittwer

«Früech am Morge ds erschte Vögeli pfiift im Wald....»

Zwar nicht ganz so früh am Morgen, aber um sieben Uhr versammelte sich auf Einladung des gemeinnützigen Vereins eine Anzahl Naturliebhaber am Waldheimweg in Hindelbank. Nach der freundlichen Begrüssung des Feldornithologen Samuel Bachmann wurden gleich alle mitgenommen in den morgendlichen, leicht regnerischen Krähholzwald mit zartgrünem, frühlingshaftem Buchenlaub. Anhand der Vogelstimmen konnte der Ornithologe Samuel Bachmann die Arten entsprechend zuweisen, und dank dem Fernglas durften die Interessierten eine Misteldrossel hoch auf dem Tannenwipfel aus nächster Nähe betrachten. Auch die folgenden Vogelarten waren im Wald zu hören und zum Teil zu sehen: Sommergoldhähnchen, Zilpzalp, Tannenmeise, Mönchsgrasmücke, Gartenbaumläufer, Zaunkönig, Singdrossel und Schwarzspecht.

Anschliessend an den Waldspaziergang lauschten die Vogelliebhaber im Kirchgemeindehaus gespannt dem Vortrag des Feld-

ornithologen Samuel, der uns fachkundig weiter durch die Ornithologie führte. Dabei erfuhren die Anwesenden Interessantes über Turmfalke, Wanderfalke, Waldkauz, Uhu, Kiebitz, Kolkrabe, Dohle, Wasserramsel, Flussregenpfeifer, Alpensegler, Rauchschnalbe, Mehlschnalbe, Ufer- und Felsenschnalbe. Besonders beeindruckend ist der Mauersegler, der sein Leben vor allem in der Luft verbringt. Ausserhalb der Brutzeit hält sich der Mauersegler bis zu zwei Jahren nahezu ohne Unterbrechung in der Luft auf. Bei Flugmanövern kann er im Sturzflug eine Geschwindigkeit von mehr als 200 km/h erreichen!

Nach diesem interessanten Vortrag von Samuel Bachmann, durften alle Anwesenden einen feinen Brunch geniessen und bei angeregten Gesprächen ging dieser lehrreiche Morgen vorüber. Dank an alle, die zu diesem gelungenen Anlass beigetragen haben.

Susanne Wittwer





Maibummel des Gemeinnützigen Vereins und des Seniorenrates Hindelbank

Am 21. Mai treffen sich 15 wandlustige Personen zum jährlichen Maibummel der beiden Vereine «Gemeinnütziger Verein» und «Seniorenrat». Die Wanderung führt uns von Zollikofen über Hofwil nach Schönbühl. Beim Badweier legen wir eine kurze Pause ein, bevor wir dem wunderschönen Moossee entlang weiterwandern.

Das Wetter zeigt sich an diesem Tag von seiner wechselhaften Seite. Trotz der unbeständigen Bedingungen lassen sich die Teilnehmenden die gute Laune nicht verderben. Die Gruppe wandert in fröhlicher Stimmung, tauscht Geschichten aus und geniesst die frische Luft. Die abwechslungsreiche Strecke bietet zahlreiche Gelegenheiten, die Umgebung zu bewundern und die Natur in vollen Zügen zu geniessen.

Zum krönenden Abschluss kehren wir in die gemütliche Bäckerei von Ueli dem Beck ein. Dort spendieren uns die beiden Vereine einen köstlichen Erdbeerkuchen sowie Kaffee oder Tee. Beim herrlichen Zvieri lassen wir die Wanderung noch einmal Revue passieren, und die Teilnehmenden sind sich einig: Es ist ein gelungener Nachmittag.

Die Seniorenwanderung ist eine wunderbare Gelegenheit, aktiv zu sein und Freundschaften zu vertiefen oder aufzufrischen. Zudem sammeln wir viele Bewegungsminuten für das Coop Gemeindefuell, bei dem die Gemeinde Hindelbank mitmacht.

Ein herzlicher Dank geht an die Organisatorinnen aus beiden Vereinen – wir freuen uns schon jetzt auf die nächste vergnügliche Wanderung!

*Gemeinnütziger Verein,
Seniorenrat Hindelbank*



Hinweis:

Bitte beachten sie immer auch die wöchentlichen Angaben im Anzeiger.
Ursula Salzmänn Tel. 076 761 21 13

Fahrdienst:

Gemeinsame Mittagessen

**8. Juli 2025
(Dienstag)**

12.00 Uhr im Restaurant Traube Schleumen
Anmelden bis 6. Juli, Tel. 034 422 95 49

7. August 2025

Brätle im Hasenschupf
Ab 12.00 Uhr ist die Glut bereit. Alle bringen das eigene Grillgut und Essen mit.
Ohne Anmeldung
Kaffee und Kuchen werden offeriert.

4. September 2025

12.00 Uhr im Restaurant Vista
anschliessend Spielnachmittag
Anmelden bis 2. September, Tel. 034 421 99 78

Informationsnachmittag

11. September 2025

14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
«das Herz wird nicht dement»
Tipps für Angehörige und Betreuende

Für Wander- und Spazierfreudige gemeinsam mit dem Seniorenrat

Immer am ersten Mittwoch des Monats. Dauer ca. 1 – 1½ Stunden

2. Juli / 6. August / 3. September. Bei jeder Witterung

Treffpunkt 14.00 Uhr auf dem Platz vor der Turnhalle Hindelbank
Begleitung durch Esther Nabholz und Ruedi Keller.
Ohne Anmeldung.

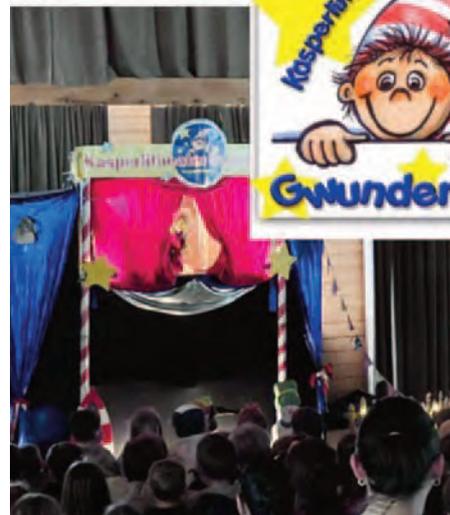


Kasperlitheater – ein voller Erfolg!

Am 7. März durften wir beim Kasperlitheater über 135 Kinder begrüßen – ein riesiger Erfolg! Aufgrund der grossen Nachfrage findet der Anlass nächstes Jahr gleich zweimal statt. Wir freuen uns schon jetzt darauf, wieder viele strahlende Kinderaugen zu sehen.

Family Fun Day – Spass und Gemeinschaft unter dem Motto «Coop Gemeindeduell»

Am 17. Mai luden wir zum Family Fun Day im Hasenschlupf ein. Beim Grillieren, Marshmallows rösten, Steckenbrot backen und Würste brutzeln kamen Gross und Klein auf ihre Kosten. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer wie auch Bewegung-Plus welche den Anlass mit organisiert haben – ohne euch wäre dieser schöne Tag nicht möglich gewesen!



Ausblick

Neu sind alle unsere Veranstaltungen auf der Homepage aufgeschaltet – mit der Möglichkeit zur direkten Online-Anmeldung.

Ab Ende Jahr wird auch die Zahlung bequem online möglich sein.

Hast du eine Idee für einen Anlass oder einen Wunsch? Dann melde dich gerne bei uns – wir freuen uns über jede Anregung!



Vorstand Familienforum Hindelbank
Maria, Claudia & Dora





Waldspielnachmittage im Hasenschlupf

Am Mittwoch, 7. Mai 2025 fand der erste Waldspielnachmittag mit 28 Kindern statt.

Wald erleben – zusammen Zeit verbringen – Natur geniessen – basteln – spielen – Zwerge-Häuschen bauen – Zvieri essen – schaukeln – lachen – und noch vieles mehr!

Fredi, der Dachs war aufgrund von Ferien abwesend und wurde von Rotschopf, dem Fuchs vertreten.



Dem Fuchs fehlt noch ein schöner Vorname – wer hat eine passende Idee? Teilt uns eure Vorschläge mit: info@familienforum-hindelbank.ch.

Nicht nur Fredi hat gefehlt, sondern auch die langjährige Leiterin Regula Hofer. Sie hat das Hasenschlupfteam Ende 2024 verlassen.



Nun wollen wir die Gelegenheit nutzen und ihr danke sagen. Regula hat den Waldspielnachmittag etliche Jahre mitgetragen, mitgestaltet und geleitet – vielen herzlichen Dank für deine Zeit und dein Engagement, liebe Regula!



Wer Lust hat, ein Teil des Teams zu werden, melde sich bitte via: info@familienforum-hindelbank.ch



Wir freuen uns auf dich!

*Das Hasenschlupfteam
Claudia Fankhauser und
Franziska Jau Bader*



Besuchen Sie uns für Gallagher Weidematerial!
Bei uns finden Sie Schneckenzäune, Marder-Kits,
Viehhüter und Zubehör – ideal für Ihren Garten oder
Ihre Tierhaltung. Schauen Sie bei uns vorbei!

KÄSER AGROTECHNIK AG

Hindelbank | Sagi 5 | 3324 Hindelbank | T.034 420 12 50 | info@kaeser-agrotechnik.ch
Koppigen | Moosstrasse 6 | 3425 Koppigen | T.034 420 12 40 | koppigen@kaeser-agrotechnik.ch





Liebe Hindelbankerinnen und Hindelbanker

Gerne geben wir Ihnen einen Einblick in unser Vereinsleben.

Nach dem Adventskonzert am 7. Dezember 2024 haben wir – nach einem erfolgreichen Kirchenkonzert – den Probetrieb vorerst eingestellt.

Anfang 2025 machten wir uns dann auf die Suche nach einem Dirigenten, der mit uns ein Programm für den Nationalfeiertag und den Betttag am 21. September einstudiert. Wir fanden ihn in der Person von Adrian Ryser. Mit ihm zusammen haben wir am 5. Mai den Probetrieb wieder aufgenommen.

Die New Brass Hindelbank ist also wieder am Musizieren. Es wäre aber toll, im Cornet-Register und auf dem Bass weitere Unterstützung zu bekommen. Auch ein Schlagzeuger/eine Schlagzeugerin würde uns sehr helfen. Wir hoffen, in Hindelbank oder der näheren Umgebung Musikanten und Musikantinnen zu finden, die uns unterstützen möchten.

Die Jungbläserinnen und -bläser,

die bei Musiklehrer Balz Graber in Ausbildung sind, haben schon sehr gute Fortschritte gemacht. Das gibt uns die Möglichkeit, mit ihnen zusammen in der Seniorenresident Jurablick ein Ständchen zu spielen. Am 30. Juni um 17 Uhr wird es soweit sein.

Am 22. Januar 2025 haben wir im Zusammenhang mit dem Angebot der Schule in der 2. und 3. Klasse unsere Blechblasinstrumente vorgestellt. Die Schülerinnen und Schüler haben erfahren, wie im Instrument ein Ton entsteht und durften selber ausprobieren, ob es funktioniert. Es ist erstaunlich, mit welcher Begeisterung die Kinder bei der Sache waren. Es freut uns sehr, dass sich 5 Kinder neu für die musikalischen Zusatzlektionen angemeldet haben. Bis zum Start des neuen Semesters am 11. August organisieren wir nun die gewünschten Instrumente.

Mit der Bläserklasse für Anfänger und Wiedereinsteigerinnen gibt es im August zudem die Möglichkeit, das Hobby Blasmusik wieder oder neu zu entdecken. Dazu veranstalten wir am 30. August von

9.30 bis 11.30 Uhr in der Aula Hindelbank ein Instrumentenkarussell. Dort können Interessierte verschiedene Blasinstrumente ausprobieren und herausfinden, welches am besten passt. So hoffen wir, Personen zur Blasmusik zu bringen und sie zu motivieren, bei uns mitzumachen. Die Bläserklasse ist ein Gemeinschaftsangebot von 5 Vereinen in der Region. Alle Informationen finden Sie im angefügten Flyer.

In der zweiten Jahreshälfte versuchen wir, ein zweites Adventskonzert im Rahmen eines Projektes zu organisieren. Im Programm werden sowohl unsere Jungbläserinnen und -bläser als auch ein Gast/eine Gastformation ihren Platz finden. Der 6. Dezember ist zwar noch in weiter Ferne, die Organisation und vor allem die Suche nach Mitmusikantinnen und -musikanten läuft aber bereits. Wer dabei sein möchte, meldet sich bei Ruedi Friedli, Tel. 079 771 58 00, melden. Das Projekt umfasst ca. 10 Proben und den Auftritt in der Kirche Hindelbank.

Die New Brass Hindelbank

Bläserklasse

Projekt
Die Bläserklasse bietet die Möglichkeit, ein Instrument auf ungezwungene, spannende und interessante Weise zu erlernen. Da alle Teilnehmenden Anfänger:innen oder Wiedereinsteiger:innen sind, muss sich niemand beweisen, das entspannt.
Die Freude am Erlernen eines Instruments in einer Gruppe mit Gleichgestreuten ist das oberste Ziel dieses Projekts.

- Wir bieten dir musikalischen Gruppenunterricht mit viel Spass unter professioneller Leitung.
- Wir wollen ein breites musikalisches Spektrum erlangen, welches an Konzerten und Auftritten präsentiert werden kann.
- Kameradschaft wird bei uns grossgeschrieben. Deshalb tritt sich wer Lust und Zeit hat nach der Probe um sich auszutauschen und einander besser kennen zu lernen.
- Wir bieten dir einen interessanten Probetrieb mit ausgewiesenen Musiklehrpersonen.
- Wir organisieren diverse Konzertauftritte, damit das Gelernte präsentiert werden kann.
- Falls du kein eigenes Instrument hast, organisieren wir dir gerne das gewünschte Instrument.

Probetrieb

- Der Probetrieb richtet sich nach dem Unterrichts- und Ferienplan der Schule und beginnt im Oktober 2025 (nach den Schulferien)
- Die Bläserklasse trifft sich wöchentlich (voraussichtlich donnerstags 19.30-21.00h)
- Während der Schulferien findet kein Unterricht statt
- Der Kurs endet im Juni 2026

Probort
Wird je nach Wohnort der Teilnehmer:innen noch definiert (Raum Bern Nord)

Kosten
Kurskosten für die Bläserklasse: CHF 350.-

Leiterteam
Daniel Müller, musikalische Leitung
Nach Bedarf werden weitere ausgebildete Musiklehrer:innen für punktuelle Unterstützung zugezogen.

Administration
Raphaela Rey
blaserklasse@blasmusikbarnord.ch

Instrumentenkarussell

Unterstützung bei der Wahl des Instrumentes
Für Interessierte Personen und solche, welche noch nicht genau wissen, welches Instrument am besten zu ihnen passt, wird ein unverbindliches «Instrumentenkarussell» durchgeführt. An diesem Anlass steht eine breite Palette von Blasinstrumenten zur Verfügung, welche nach Belieben ausprobiert werden können. Damit den Instrumenten auch die gewünschten Töne entlockt werden können, sind versierte Musiker:innen anwesend, welche bei Bedarf gerne Fragen beantworten oder Unterstützung bieten.

Folgende Instrumente können ausprobiert werden

- Holzblasinstrumente: Querflöte, Klarinette, Saxophon
- Blechblasinstrumente: Trompete, Cornet, Horn, Euphonium, Posaune, Tuba
- Perkussion (Schlagzeug) und weitere Instrumente auf Anfrage

Das Instrumentenkarussell findet an folgenden Daten statt:

Samstag 30. August 09:30-11:30h
Hindelbank, Schulhausweg 8
Aula des Oberstufenzentrums Hindelbank

Donnerstag 4. September 19:30-21:30h
Münchenbuchsee, Oberdorfstrasse 18
Aula Paul Klee

Samstag 6. September 09:30-11:30h
Bremgarten, Kalchackerstrasse 20
Probekolleg Musik Bremgarten Kirchdäsch (Aberzentrum)

Es ist keine Anmeldung erforderlich



Amphibienrettungsaktion 2025

Wegen Unterhaltsarbeiten am Dorfbach konnte die diesjährige Amphibienrettungsaktion erst am 26.02.2025 gestartet werden. Mitglieder der Umweltgruppe Hindelbank, unterstützt durch weitere engagierte Hindelbankerinnen und Hindelbanker, haben in Hindelbank am Holzmühleweg und an der Dorfstrasse / Kirchbergstrasse im Bereich der Bahnunterführung Amphibienschutzzäune aufgestellt und Fangkübel eingegraben.

Die Fangkübel wurden morgens und spät abends kontrolliert und die gefangenen Amphibien ins Laichgewässer gebracht. Bis zum Abbruch der Schutzvorrichtung am 16.4.2025 konnten an beiden Zugstrecken insgesamt 1052 Amphibien gerettet werden und sicher ins Laichgewässer im Naturschutzgebiet Bärmatten überführt werden.

Wegen der bereits frühlingshaften Temperaturen waren schon viele Eidechsen unterwegs, verirrt sich in unseren Amphibienfangkübeln und mussten befreit werden. Als Irrgäste im wahrsten Sinne müssen eine griechische Landschildkröte und ein Igel erwähnt werden, die beide wohl unfreiwillig in unsere Kübel gefallen sind.

Die Fangstatistik lautet:

Am Holzmühleweg:

Grasfrösche: 67 davon wurden 27 als Männchen, 38 als Weibchen und 2 als Juvenile bestimmt.

Erdkröten: 852 davon wurden 648 als Männchen und 190 als Weibchen bestimmt. Bei 14 Tieren konnte das Geschlecht nicht eindeutig zugewiesen werden.

Grünfrösche: 36

Bergmolche: 174

Total: 1012 Amphibien

An der Dorf-/Kirchbergstrasse:

Grasfrösche: 3 davon 1 Männchen und 2 Weibchen

Erdkröten: 38 davon 20 Männchen und 18 Weibchen

Bergmolche: 1

Grünfrösche: 3

Total: 45



An dieser Stelle danken wir allen Helferinnen und Helfern, die oft auch bei widrigen Wetterbedingungen als Amphibienlotsinnen und -lotsen unterwegs waren und uns in dieser Arbeit unterstützten.

*Für den Vorstand der UGH:
Martin Bachmann*



Zu vermieten

Lagerplatz innen 10 x 5 m, 4 m hoch

Lindenrainweg 1b

Fr. 360.- / Monat

Ab 1.11.2025 oder früher

Interessierte melden sich bei

Franziska + Jan van Oosterhout
Lindenrainweg 1, 3324 Hindelbank
034 411 24 39

mail: f.vanoosterhout@bluwin.ch



Kreative Spiele, Teilnehmende jedes Alters sowie viel Spiel & Spass

Das bietet der Anlass Spiel ohne Grenzen des TV Hindelbank. Jedes Jahr erfreut sich der Anlass grosser Beliebtheit – so auch im 2025. Dieses Mal unter der Leitung des neuen Organisationsteams.

Am Mittwochabend, 19. März 2025, treffen sich Mitglieder aller Riegen des TV Hindelbank in der Turnhalle zum gemeinsamen Kulturvent «Spiel ohne Grenzen». Die Teilnehmenden absolvieren in ausgelosten 4er Teams die verschiedenen Aufgaben voller Elan, welche das neue Organisationsteam der Riege Polysport mixed vorbereitet hat. Die Teilnehmenden messen sich beim «Rudern», wo der Mattenwagen als Boot dient, blindem Fischen, Mikado, der WC-Feuerwehr, wo WC-Papier schnellst möglichst aufgerollt werden muss, Wasser-Pong, verschiedene Arten von Balltransport, Becherstappeln usw. usf. Was nicht fehlen darf, ist der Klassiker «Kartonautakrobatik», wo 2 Teilnehmende möglichst viele zufällig ausgewählte Kartonstücke zwischen definierten Körperteilen einklemmen müssen. So z.B. zwischen Knie und Fuss oder Nase und Nase. Wer schafft die meisten Kartonstücke?

Die kreativen Posten fördern die Beweglichkeit, die Geschicklich-

keit wie auch die Teamarbeit und ja, manchmal braucht es auch ein Quäntchen Glück. Die vielen Lacher und die positive Stimmung sorgen für einen gelungen Abend. Die zahlreichend Turnenden, Schiedsrichter*innen und weitere Helfende sind alle mit Feuereifer dabei. Die Aufgaben werden entweder nach Zeit oder Punkten bewertet. Gewinner des diesjährigen «Spiel ohne Grenzen» ist das Team «d' Stoglis», die damit ih-



rem selbstgewählten Namen widersprechen. Dank den lokalen KMU, welche den Anlass mit Spenden tatkräftig unterstützt haben, können alle Teilnehmende und auch die Schiedsrichter*innen einen Preis aus dem Gabentempel mit nach Hause nehmen.

Nach getaner Arbeit gibt es selbst Gebackenes und etwas zu trinken, um auf den Erfolg und den Anlass anzustossen. Der Austausch über die Riegegengrenzen hinweg wird gepflegt. Die Teilnehmenden schätzen das gemeinsame, riegenübergreifende Spielen, wo der Spass im Vordergrund steht. Die Vereinsmitglieder des TV Hindelbank freuen sich bereits auf die nächste Austragung von Spiel ohne Grenzen im 2026.





Spaghetti à discrétion – Team Aerobic&Fitness kocht!

Das Team Aerobic & Fitness des TV Hindelbank schwang am Samstag, 29. März 2025, die Kochlöffel und lud zur traditionellen Spaghetti-Chiubi ins Kirchgemeindehaus ein – mit vollem Erfolg. Rund 270 Gäste liessen sich Spaghetti an sieben hausgemachten Saucen schmecken und genossen die vielfältigen Torten vom Buffet.

Die Spaghetti-Chiubi ist längst mehr als nur ein Essen – sie ist ein beliebter Treffpunkt für alle Generationen und ein fester Bestandteil im Jahresprogramm des TV Hindelbank. Diesen Samstag fanden 269 Gäste den Weg ins Kirchgemeindehaus Hindelbank, um Spaghetti à discrétion zu geniessen. «Wir freuen uns jedes Jahr auf diesen Anlass – und vor allem darüber, dass er so gut ankommt», sind sich die Turnerinnen des Team Aerobic & Fitness einig.

Teamwork auf und neben dem Aerobicfeld

Das Team Aerobic & Fitness zeigte einmal mehr, dass es nicht nur sportlich, sondern auch kulinarisch überzeugen kann: Mit eingespielter Zusammenarbeit sorgten die Turnerinnen für einen reibungslosen Ablauf: Während die stilvolle Dekoration das Ambiente abrundete, liefen hinter den Kulissen bereits Stunden vor Beginn die Vorbereitungen auf Hochtouren: Saucen wurden ge-



Alles ist bereit für die Spaghetti-Chiubi

kocht, Spaghetti vorbereitet und der Saal hergerichtet – alles perfekt abgestimmt.

Ein Fest für Spaghetti- und Tortenfans

Insgesamt wurden 719 Teller Spaghetti mit einer von sieben leckeren, hausgemachten Saucen als «Spaghetti à discrétion» oder als Portion serviert. Klassiker wie Bolognese, Cinque Pi und Carbonara kamen ebenso gut an wie der Tageshit: Champignon Pesto. Die Gäste zeigten sich begeistert – die raffinierten Saucen fanden grossen Anklang. Auch das Dessertbuffet liess keine Wünsche offen: 16 verschiedene Torten boten reichlich Auswahl und machten die Entscheidung alles andere als leicht.

Rahel Gasser

Bilder von: Sarah Morand



Vollbesetzte Tische und zufriedene Gäste an der Spaghetti-Chiubi

TV Hindelbank U14 kürt sich in Moosseedorf zum Korbball-Kantonalmeister – Starke Teamleistung mit Höhen und Lernmomenten

Moosseedorf, 18. Mai 2025 – Bei der zweiten Runde der Bernisch-Kantonalen U14-Korbballmeisterschaft in Moosseedorf zeigte das junge Team des TV Hindelbank eindrücklich, weshalb es zu den Favoriten zählt. Mit vier Siegen, einem Unentschieden und einer knappen Niederlage sicherte sich die Mannschaft frühzeitig den Titel des Kantonalmeisters 2025 – ein verdienter Sieg für intensive Trainings und starken Teamgeist.



TV Hindelbank im Angriff



Bereits vor dem Turnier zeichnete sich eine positive Ausgangslage ab: Das Team war bis dahin ungeschlagen und trat mit einem breiten Kader von elf motivierten Spielerinnen und Spielern an. Auch in Moosseedorf bestätigte die Mannschaft ihre Qualität und Spielfreude – trotz einiger Herausforderungen.

Auftakt mit Anlaufschwierigkeiten – dann kam Krishan

Das erste Spiel gegen Leuzigen 1 begann zäh. Die Offensive kam nur langsam in Fahrt, viele Chancen blieben ungenutzt. In der zweiten Halbzeit übernahm jedoch Krishan die Verantwortung: Mit einem Hattrick sorgte er beinahe im Alleingang für den verdienten 3:0-Endstand. Das Team fand so ins Turnier – ein erster, wichtiger Schritt.

Topspiel gegen Pieterlen souverän gemeistert

Im zweiten Spiel wartete mit Pieterlen ein starker Gegner, der in der Vorrunde den zweiten Rang belegte. Doch der TV Hindelbank zeigte eine taktisch reife Leistung. Durch schnelle Konter, eine kompakte Verteidigung und kluge Spielzüge über die Center-Position gelang ein klarer 5:1-Erfolg. Be-



Gruppenfoto TV Hindelbank U14 mit Trainer

sonders auffällig: das Zusammenspiel zwischen Abwehr und Angriff funktionierte nahezu reibungslos.

Stabile Leistung gegen Leuzigen 2

Auch im dritten Spiel gegen Leuzigen 2 bestätigte das Team seine Form. Krishan nutzte erneut seine Schnelligkeit bei Kontern, während Roger und Julian mit präzisiertem Passspiel das Spieltempo bestimmten. Das Resultat: ein ungefährdeter 6:2-Sieg und drei weitere wichtige Punkte.

Gegen Bätterkinden kam der Dämpfer

Eine Begegnung, in die das Team mit zu viel Selbstsicherheit startete. Die Erwartung eines einfachen Spiels führte zu Konzentrationsfehlern und einer schwächeren Defensivleistung. Bätterkinden nutzte dies geschickt und erkämpfte sich ein 4:4-Unentschieden. Eine wichtige Lehre für das Team: Kein Spiel gewinnt sich von selbst.

Reaktion gegen Roggwil – zurück zur Stärke

Die Antwort auf das Remis folgte prompt im Spiel gegen Roggwil. Angetrieben von der eigenen Unzufriedenheit zeigte der TV Hindelbank wieder das Spiel, das ihn auszeichnet: Geduldig, präzise und mit klarem Fokus auf das Zentrum. Das 6:2 war ein deutliches Statement.

Letztes Spiel bereits als Meister – dennoch mit Drama

Bereits vor dem abschliessenden Spiel gegen Madiswil stand fest: Der TV Hindelbank ist Kantonal-



Rangverkündigung TV Hindelbank U14 1. Platz



meister 2025. Dennoch wollte man auch den Schlusspunkt setzen. Der Start verlief stark – 4:0 die Führung nach wenigen Minuten. Doch dann schlich sich Nachlässigkeit ein. Madiswil nutzte dies eiskalt aus und drehte das Spiel noch zum 5:4. Eine überraschende Niederlage, die den Gesamterfolg aber nicht trübte.

Fazit: Verdienter Titel und Blick Richtung Schweizermeisterschaft Mit insgesamt vier Siegen, einem Remis und nur einer Niederlage überzeugte der **TV Hindelbank U14** auf ganzer Linie. Besonders hervorzuheben ist die mannschaftliche Geschlossenheit: Jeder Spieler brachte sich ein, zeigte Einsatz und Leidenschaft. Auch wenn nicht alle Spiele perfekt waren, ist der Titel als **U14 Kantonalmeister 2025** hochverdient.

Trainer und Team richten nun den Blick auf das nächste grosse Ziel: die **U14-Schweizermeisterschaften am 31. August 2025 in Niederbipp (BE)**. Dort will der TV Hindelbank erneut zeigen, wozu er fähig ist – und vielleicht sogar einen Podestplatz erkämpfen.

Der Turnverein Hindelbank bedankt sich bei allen Spielern, Trainern sowie Unterstützern für ihren Einsatz und freut sich auf die Jugend-Schweizermeisterschaften im August!

Hast auch du Lust Korbball zu spielen? Dann komme unverbindlich in ein Probetraining des TV Hindelbank.

www.tvhindelbank.ch

*Tobias Oppliger & Thanu
Bilder von Jan Berchten*

Mosimann Cup

Ausgelassene Stimmung, strahlende Gesichter und viel Bewegung: Am Freitagabend war auf dem Schulgelände der Oberstufe Hindelbank wieder richtig was los. Der Turnverein Hindelbank lud zum alljährlichen Mosimann-Cup – und 34 Kinder vom Kindergarten bis zur 8. Klasse folgten der Einladung mit grosser Begeisterung.

Pünktlich um 18 Uhr fiel der Startschuss zum Plauschwettkampf. Zehn Posten warteten darauf, mit vollem Einsatz gemeistert zu werden – liebevoll vorbereitet von den Jugileitenden des TV Hindelbank. Ob beim Wassertransport, Slalom-Weitsprung, Socken-Chaos oder Jump Champ: Überall wurde gelacht, gerannt und um Punkte gekämpft. Die Aufgaben waren altersgerecht angepasst, sodass alle Kinder faire Chancen hatten.

Mit jeder erreichten Höchstpunktzahl stieg die Motivation weiter. Wer zehn Punkte holte, rannte mit leuchtenden Augen zum nächsten Posten – immer mit dem Ziel vor Augen: ein Platz auf dem Podest.

Der Spass stand im Vordergrund – aber auch ein bisschen Ehrgeiz war mit dabei. Auf dem Schulhausareal der Oberstufe wurde gerannt, gehüpft, balanciert und viel gelacht. Das Wetter zeigte sich von seiner freundlichen Seite, sodass der Anlass wie geplant draussen stattfinden konnte.

Teilnehmen durften alle – auch Kinder, die nicht Mitglied in einer Jugendriege sind. So konnten nebenbei auch noch wertvolle Bewegungsminuten fürs Coop Gemeindeduell gesammelt werden. Nach getaner Arbeit wartete auf die kleinen Athletinnen und Athleten eine verdiente Stärkung: Bratwurst mit Brot und ein erfrischendes Getränk. Dann wurde es spannend – die Rangverkündigung rückte näher. Wer hatte es aufs Treppchen geschafft? Unter Applaus nahmen die Siegerinnen und Sieger stolz ihre Preise entgegen.

Der Mosimann-Cup ist längst eine feste Grösse im Jahreskalender des TV Hindelbank. Benannt ist er nach Walter Mosimann – einem engagierten Lehrer und Förderer des Jugendsports, der sich zeitlebens für den Nachwuchs stark gemacht hat. Aus seinem Nachlass erhielt der Turnverein eine Unterstützung, die bis heute zur Förderung der Jugend eingesetzt wird.

Aline Kunz





Hier ein kleiner Rück- und Ausblick unserer Vereinsanlässe:

Am 7. Februar trafen wir uns beim Abehöck im Restaurant Krone in Hindelbank. In einer geselligen Runde von ehemaligen und aktiven Feuerwehrangehörigen wurden Geschichten ausgetauscht und die Kameradschaft gepflegt.



Am 14. März fand die Hauptversammlung im Restaurant Brunnen in Bärswil statt. Beim anschließenden Abendessen konnten wir uns in gemütlicher Runde über vergangene und zukünftige Anlässe unterhalten.



Am 3. Mai fand das Helferessen des Feuerwehrvereins statt. Damit bedankte sich der Vorstand bei den vielen Helferinnen und Helfern für die geleistete Arbeit am Bärswiler Märit. Ohne ihre grossartige Arbeit am Essens-



stand, beim Parkdienst oder im Hintergrund wäre eine Teilnahme am Märit nicht möglich gewesen.

Beim Feuerwehrmarsch Untere Emme, welcher am 17. Mai 2025 stattfand, nahmen wir als Verein zusammen mit der Feuerwehr Region Hindelbank teil. Gestartet wurde der Marsch ab Feuerwehrmagazin Utzenstorf. Beim Rundmarsch über 8 km galt es mit Hinweisen den richtigen Weg zu finden. Am letzten Posten musste man eine Wasserpumpe Baujahr 1903 in Betrieb nehmen und Wasser spritzen. Am Ziel erwartete uns ein gemütlicher Austausch bei Festwirtschaftsbetrieb.

Am 6. Juni trafen wir uns beim Abehöck im Restaurant Brunnen in Bärswil. Wie auch schon im Fe-

bruar wurden wieder Geschichten ausgetauscht und die Kameradschaft gepflegt.

Als nächstes Highlight erwartet uns die Teilnahme der Feuerwehr Region Hindelbank am Schweizer Atemschutz-Wettkampf, welcher am 16. August in Seengen stattfinden wird. Ziel dieses Wettkampfes ist es, für aktive Atemschutz-Geräteträger die Möglichkeit zu schaffen, ihr Können mit anderen Feuerwehrkameraden zu messen. Das Team der Feuerwehr Region Hindelbank wird auch wieder mit Vereinsmitgliedern besetzt sein. Auch dieses Jahr gilt es wieder unter 45 Teams eine gute Platzierung zu erkämpfen.

*Präsident:
Flavio Siegenthaler*





1/2 Seite 180x128 mm Preis A: Fr. 198.- Preis B: Fr. 246.-	1/1 Seite 180x263 mm Preis A: Fr. 372.- Preis B: Fr. 432.-
1/4 Seite hoch 86x128 mm quer 180x60 mm Preis A: Fr. 108.- Preis B: Fr. 144.-	1/8 Seite 86x60 mm Preis A: Fr. 60.- Preis B: Fr. 82.-

A = Gewerbe mit Sitz in Hindelbank und Vereine
B = Werbung auswärtiger Firmen

Zusätzliche Bearbeitungsgebühr
(Siehe Umschlag Seite 2)

Rabatt: Dasselbe Inserat 1 Jahr (= 4 Ausgaben) 10%

Inserat-Bestellung (Inserateschluss siehe Seite 1)

Ich wünsche je ___ Inserat(e) in folgender(n) Ausgabe(n) erscheinen zu lassen:

In nachfolgend angegebener Grösse:

- 1/8 Seite 1/4 Seite 1/2 Seite 1/1 Seite
à Fr. à Fr. à Fr. à Fr.

1. Ausgabe
 2. Ausgabe
 3. Ausgabe
 4. Ausgabe
 bis auf Widerruf!

Firma, Name, Adresse:

Datum: _____

Unterschrift: _____

Die Inserat-Bestellung ist bei der Gemeindeschreiberei Hindelbank, Dorfstrasse 14 abzugeben oder per Mail an gemeindeschreiberei@hindelbank.ch zu senden.



WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Feuerwehr

Alarmmeldestelle 118
Feuerwehrmagazin 034 411 05 66

Unfälle

Praxis Brunnenhof 034 411 22 11
Polizeiwache Burgdorf 031 638 83 80
Regionalspital Emmental 034 421 21 21
SPITEX AemmePlus 034 447 78 78
Rotkreuz-Fahrdienst Gemeinde Hindelbank 034 422 00 35

Verwaltung

Gemeindeschreiberei, AHV-Zweigstelle 034 420 20 60
Bauverwaltung 034 420 20 70
Finanzverwaltung 034 420 20 75
Werkhof 034 411 05 67

Soziales

Regionaler Sozialdienst
Hindelbank und Umgebung 034 420 20 80

Kirchgemeinde

Ref. Pfarramt 034 411 11 20
Kirchgemeinderatspräsident, Jonas Plattner 034 411 01 38
Röm.-kath. Pfarramt Burgdorf 034 422 22 95

Schulwesen

Schulleitung 034 411 06 38
Schulsekretariat 034 411 27 62
Lehrerzimmer Primarschule 034 411 12 28
Lehrerzimmer Oberstufe 034 411 17 54
Kindergarten «Eiche» 034 411 23 60
Kindergarten «Ahorn» 034 411 23 63
Kindergarten «Linde» 034 411 23 62
Tagesschule leolea 034 411 00 79

Politisches

Präsident SP, Konrad Aellig 034 411 05 38